

TCK-Report 2013



Jörn & Tony

„Erfolgreich bei den
Deutschen Meisterschaften!“

Inhalt	1
Die Präsidenten	3
Ressort Sport	7
Ressorts Gebäude/Anlage & Finanzen	9
Ehrenamtliches Engagement	11
Der Trainer	13
Herren 1	14
Mannschaften	19
Verbandsspieltermine	23
Mannschaften	27
Jugend	36
TCK Intern	37

Wir danken unseren Inserenten!

Adler-Apotheke, S.31
 Autohaus Kakaris, S.18
 Auto Schmauder, S.31
 Backstube Goll, S.5
 Benzel Raumausstattung, S.8
 Botyanfy – Friseur, S.17
 Bozic Estriche, S.39
 Burmann – Schuhe, S.29
 Druckerei Hertle, S.21
 Dyck – Bauen & Wohnen, U3
 Eberspächer GmbH, S.6
 Elektro Schweiss, S.29
 Esso Station Lipp, S.8
 Fahrschule Hildebrand, S.32
 Fensterbau Gräble, S.15
 Fischer – Männermoden, S.15
 Geoteck /Metzger, S.23
 Hans Klein – Heizungen, S.6
 Intersport Räßle, S.43
 Kaiser – Lederwaren, S.39
 Keller-Lufttechnik, S.35
 KLE Architekten, S.15
 Körperwerk – Training/Therapie S.24
 Kreisbaugenossensch. –
 Kirchheim-Plochingen, S. 32
 KSK Esslingen, U4
 Lempp – Holzmanufaktur, S.43
 Luippold Pörtner Architekten, S.43
 Metzger – Energietechnik, S.33
 Millenium – Fitness und Figur, U2

Möbel Rau, S.40
 Ofenart –
 Kachelofen & Kaminbau S.32
 Olpp Colour, S.40
 Optik Bacher, S.17
 Pinguin-Apotheke, S.47
 P&H Projektmanagement, S.24/25
 Rädisch – Laser GmbH, S.12
 Reiser – Hausverwaltung, S.31
 Ristorante AMICI, S.6
 Ristorante Lamm, S.18
 Ristorante Stefano, S.24
 Rübezahl Schokoladen , S.5
 Schairer – Uhren & Schmuck, S.39
 Schmidt Stahlbau, S.47
 Sport Holl, S.35
 Schreinerei Leibinger, S.47
 Söllner-Ingenieurplanung, S.29
 Tennisschule Kaiser, S.10
 Vester Brennstoffe, S.10
 Volksbank Kirchheim/Ntg, U3
 Wall am Markt, S.10
 Westo-Bau, U2
 Wiest – Querdenk-Werkstatt, S.25
 Wölpper –
 Heizung-Sanitär, S.26
 Wohnbau Birkenmaier, S.17
 Zimmermann –
 Heizung-Sanitär S.28



Herausgeber:	TC Kirchheim Teck e.V.
Redaktion:	Ewald Metzger Ricarda Weber Wolfgang Pörtner
Bilder:	Jörn Kaiser Christine Kipper
Gestaltung:	Ricarda Weber
Anzeigen:	Ewald Metzger, Ralf Pörtner
Herstellung:	Druckerei Hertle

Der TennisClub Kirchheim

Wir stellen uns vor.

Der 1930 gegründete TennisClub verdankt sein hohes Ansehen seinem sportlichen Angebot, seinem hohen Freizeitwert und seiner engagierten Jugendarbeit. Die weitläufige, dabei idyllische Clubanlage befindet sich City-nah, mit guter Erreichbarkeit auch für auswärtige Besucher.

22 Mannschaften, davon 13 Jugendmannschaften, sind bei uns sportlich aktiv und bei den WTB Turnieren sehr erfolgreich. Die Herren 1 und die Herren 40 spielen seit vielen Jahren auf Oberliganiveau.

Nichtmitglieder, die einfach mal reinschnuppern möchten, begrüßen wir sehr gerne. Ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, Hobby- oder leistungsorientierter Spieler, für jeden Interessier-

ten haben wir das richtige Training, die richtige Mannschaft und den richtigen Partner.

Gutes Training ist wichtig - deshalb arbeiten wir seit vielen Jahren mit der führenden, engagierten Tennisschule Jörn Kaiser zusammen.

8 Sandplätze und 2 Hallenplätze bieten ideale Voraussetzungen für das ganzjährige Tennisspiel. Gäste und Spieler aus Gastspielvereinen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir engagieren uns intensiv im Kinder- und Jugendbereich und sind Partner der Stadt Kirchheim mit Betreuerangeboten für Ganztagschulen. Für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche bieten wir in den Pfingst- und Sommerferien Anfängerkurse und Trainingslager an.

Derzeit sind wir über 310 Mitglieder mit 120 Jugendlichen. Allein im letzten Jahr konnten wir 42 Kinder und Jugendliche neu in unserem Verein begrüßen. Hierüber freuen wir uns sehr.

Wir veranstalten mehrmals im Jahr diverse Hobbyturniere und möchten Sie schon heute zu unserem Eröffnungsturnier am 21. April in der Arnulfstraße 11 einladen. Bei Sport und guter Unterhaltung möchten wir zusammen mit Ihnen die Außensaison starten.

Spieler und Zuschauer werden in unserem Clubhaus vom Team Ristorante AMICI verwöhnt.

Wir heißen Sie mit Ihrer Familie auf unserer Anlage als Zuschauer, Gast oder auch als zukünftiges TCK-Mitglied herzlich willkommen.

Weitere Infos unter: www.tc-kirchheim.de

Bericht zur Titelseite

TCK-Spieler erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften der Herren 30/35:

Tony Holzinger - Deutscher Vizemeister der Herren 30

Bei den in Karlsruhe – Eggenstein vom 07.03.-10.03.2013 stattgefundenen Deutschen Meisterschaften der Herren 30 und der Herren 35 haben die Tennisspieler des TC Kirchheim Tony Holzinger Herren 30 und Jörn Kaiser Herren 35 erfolgreiche Ergebnisse erzielt.

Im Spieler-Tableau sind die beiden als ungesetzte Spieler im Gleichschritt bis ins Viertelfinale eingezogen. Dabei schlug auch der 42-jährige Spielertrainer des TCK, Jörn Kaiser, bei den Herren 35 gleich 2 gesetzte Spieler, Björn Hippenstiel (6) vom MTV Bamberg und Thomas Seegis (9) von der BTG Balingen, nach seinem leichteren Erstrundenmatch gegen Jens Schuh von der SG Merzig/Oppen. Am Ende war dann im Viertelfinale gegen den letztjährigen Deutschen Meister der Herren 30, Marc Leimbach vom Kasseler TC Schluss. „Mit dem am Ende abschließenden 5. Platz der Deutschen Meisterschaften der Herren 35 bin ich völlig zufrieden,“ resümierte Jörn Kaiser.

Tony Holzinger schlug zunächst Rene Ruckenbiel vom Kasseler TC danach den an Pos.6 gesetzten Carsten Gröger vom TC Lingen und das mit der Höchststrafe von 6-0 und 6-0.

Danach folgte ein lockeres 6-2 und 6-1 gegen Anish Pulickal vom KTHC Köln. Dann im Viertelfinale der Kracher schlechthin im wahrsten Sinne des Wortes. Gegen den an 2 gesetzten schlagstarken Mark Joachim vom TC Kaiserswerth, dessen höchste ATP-Welt-Ranglistenposition die Nr. 266 war, musste Tony sein ganzes Können zeigen und besiegte seinen Gegner in einem Tenniskrimi im dritten Satz mit 7-6.

Am selben Tag dann noch das Halbfinale, ein weiteres hochklassiges Match gegen einen alten Bekannten, den an Pos. 4 gesetzten Klaus Jank vom TC Schönberg-Freiburg. Gegen ihn hat Tony schon des öfteren in den letzten Jahren gewonnen, aber auch schon verloren. Auch in diesem Spiel ging es

wieder über die volle Distanz und Tony Holzinger setzte sich schließlich mit 6-4 im dritten Satz durch. Somit stand fast genau 10 Jahre nach dem Jörn Kaiser den Titel des Deutschen Meisters der Herren 30 gewinnen konnte wieder ein Spieler des TCK mit Tony Holzinger im Finale um die Deutsche Meisterschaft der Herren 30.

Vor den Augen der mitgereisten TCK-Fans traf Holzinger im Endspiel auf den Top-Gesetzten Peter Mayer Tischer vom Tennisclub Radolfzell. In einem hochklassigen Match unterlag der doch von den vielen vorangegangenen Spielen angeschlagenen Holzinger knapp mit 4-6 und 6-7.

Tony: „Bei meiner 3-0 Führung im Tie-Break des 2. Satzes wäre bei normaler physischer Verfassung mehr drin gewesen.“

Herzliche Glückwünsche zur Deutschen Vizemeisterschaft!



Die Präsidenten

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren,
liebe Tennisfreunde,

wenn die zwei Präsidenten als „Mannschaftsführer“ der TCK-Vorstandsmannschaft auf die knapp 10 Monate unseres „Zusammenspiels“ zurückblicken, so geschieht dies nicht ohne Stolz. Die neue Mannschaft hat sehr schnell gelernt, dass sie nur mit einer geschlossenen **Mannschaftsleistung** die anstehenden Aufgaben meistern kann. Wir können heute mit Freude feststellen, dass wir ein tolles Team geworden sind, in dem jeder seinen Part kompetent und engagiert spielt! In diesem Zusammenhang wurde uns auch sehr bewusst, dass unser seitheriger 1.Vorsitzender, Herr **Wolfgang Eisenlohr**, mit einer „Rumpfmannschaft ohne Ersatzspieler“, einen sehr aufwendigen Job erledigt hat. Hierfür nochmals herzlichen Dank, lieber Wolfgang! Eine wichtige Stütze war über viele Jahre bis 2012 Frau **Kitty Mergenthaler**, die als ehrenamtliche Schriftführerin für unseren TCK sehr viel geleistet hat. Auch dir liebe Kitty nochmals unser herzlicher Dank!

Die **Mannschaftsleistung** der vergangenen „Spielzeit“ aufzuzählen, würde den Rahmen des TCK-Reports sprengen. Hier ein paar **Stichworte aus Sicht der Mannschaftsführer**:
Gründung einer „**Findungskommission**“

im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 30.3.2012, mit dem Ziel, eine Vorstands- und Ausschussmannschaft zu finden. Dankenswerterweise übernahm „Altpräsident“ Reiner Wiest die Leitung der Kommission. Sie tagte mehrmals. Im Ergebnis war niemand bereit alleine das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen, obwohl die „Mannschaft“ stand. Die Idee, dass der Verein durch **2 gleichberechtigte Präsidenten** geführt werden soll, brachte letztlich eine Lösung. Gleichzeitig entstand der Wunsch, mehr Stabilität in der Führung des Vereins zu erhalten. Darum sollte zukünftig die Hälfte der Vorstandsmitglieder jedes Jahr zur Wahl stehen und für zwei Jahre das Amt übernehmen. Dies hatte eine **Satzungsänderung** zur Folge.

Vorbereitung der **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am 16. Mai 2012 mit den Schwerpunkten Satzungsänderung, Vorstellung und Wahl des neuen Vorstands.

Der neue Vorstand befasste sich ab 17. Mai dann mit folgenden Schwerpunktthemen:

- **Neue Verträge** mit der Tennisschule, dem Platzmeister, der Geschäftsstelle und unserem Nachbarn „Rasselbande“, sowie Umsetzung und Anpassung der Verträge mit „Amici“.

- **Optimierung der Finanzen** durch viele Einzelmaßnahmen: Rückholung eines 4-stelligen Regenwasserbeitrags von der Stadt, Vertrag mit Rasselbande über Bezahlung von Parkplatznutzungen, Einsammeln von Spenden, Beteiligung der Mannschaftsmitglieder im Aktiven-, Jugend- und Kinderbereich an den Kosten des Trainings und der Halle, bessere Vermarktung unserer Halle, Überlegungen/Denkmodelle für eine Beitragserhöhung oder einer Erhöhung und Erweiterung des Arbeitsdienstes, Ausschöpfung von Zuschüssen, Mitgliederwerbung, Erheben von Gastbeiträgen, Wertschätzung unserer Sponsoren und Inserenten, Darlehensaufnahme für dringend notwendige Investitionen, Einsparungen in verschiedenen Bereichen u.a.m.

Herzlichen Dank für die große Unterstützung durch unseren Ressortleiter Finanzen **Wolfram Hertfelder** und an das gesamte Vorstands- und Ausschussteam!

- **Neugestaltung unsere Homepage** mit dem Ziel, eine attraktive Informations-Drehscheibe für unser Vereinsleben zu schaffen. Besuchen Sie uns unter www.tc-kirchheim.de.

Herzlichen Dank dafür an **Dr. Susanne Seinemeyer und Klaus Weigele!**

- **Organisieren des Spielbetriebs im Jugend-, Aktiven und Hobbybereich.** Unsere „Jugendmannschaft“ um **Renate Müller mit Sabine Beutel, Tina Fritschi und Rica Weber** haben herausragende Arbeit geleistet, die ihren Erfolg in der Aufnahme von **42 Neumitglieder im Jugend- und Kinderbereich innerhalb eines Jahres** gefunden hat! Das seither nicht besetzte **Ressort Sport Aktive** mussten das Team **Frank Bachmann und Bernd Schwebke** ohne Anlaufzeit „im laufenden Betrieb“ übernehmen. Trotzdem konnten Beide wichtige Akzente für die zukünftige Entwicklung des TCK im Bereich Sport setzen, das sie in 2013 Zug um Zug umsetzen wollen. Euch allen möchten wir für euer großes und erfolgreiches Engagement herzlich danken!

- **Hallenvermietung**

Herzlichen Dank an **Bernd Schwebke**, der hier die Hauptarbeit geleistet hat. Bernd hatte diese Aufgabe neben seinem Engagement im Ressort Sport Aktive übernommen!

- **Instandhaltung unserer Gebäude und Tennisanlage.** Was hier **Peter Wilhelm** leistet, ist nicht zu übertreffen!! Er ist ein Glücksfall für den TCK. Peter Wilhelm hat ein waches Auge darauf, dass unsere Anlage funktionsfähig bleibt und bringt immer gute Ideen ein, die dem Club viel Geld sparen. Chapeau! Vergessen werden wir aber dabei nicht das langjährige Engagement seines Vorgängers **Billa Holzinger**.

- **TCK als Kooperationspartner der Stadt Kirchheim im Bereich Betreuung von Ganztagschulen.** Nach intensiver Vorbereitung ist am 20. Februar 2013 das Projekt an der KW-Grundschule angelaufen, auf das wir sehr stolz sind! Im 1. Schritt haben sich **Uli Bitzer, Tina Fritschi, Gudrun Novotny, Gertrud Pörtner, Flotto Francuziak, Ewald Metzger, Werner Novotny und Manfred Schöllkopf** verpflichtet, wöchentlich 2X 60 Minu-

ten 16 Schüler der 1. bis 4. Klasse zu betreuen, „in Bewegung“ zu bringen und an den Tennissport heranzuführen. Diese Pflicht macht sowohl uns, als offensichtlich auch den Schülern großen Spaß. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass wir nur die Hälfte der angemeldeten Schüler aufnehmen konnten. Der Bedarf ist offensichtlich sehr groß! Wenn das Projekt Erfolg hat, wollen wir im **Schuljahr 2013/14 mit weiteren Kirchheimer Schulen kooperieren**. Es haben sich bereits weitere Mitglieder bereit erklärt, sich für diese Aufgabe mindestens an einem Wochenende beim WTB entsprechend ausbilden zu lassen. Wir freuen uns, wenn sich noch mehr TCK-Mitglieder dem Projekt anschließen. Ihr werdet viel Spaß haben! Die fachkundige Betreuung des Projekts durch „unser“ Präsidiumsmitglied im WTB, **Werner Novotny** war und ist für uns alle sehr hilfreich. Vielen Dank!

- **TCK-Imagebroschüre.** Ein sehr gelungenes „Werkzeug“ um Sponsoren ansprechen zu können. Neben Daten zum Verein, unseren Zielen und finanziellen Verpflichtungen sind in dieser ansprechenden Unterlage alle Möglichkeiten zum „Werben“ zusammengefasst. Besonderen Dank hierfür an **Rica Pörtner, Wolfram Hertfelder und Frank Bachmann!**

- **Tennisreport 2013.** Was eine **Mannschaft** schaffen kann, wenn jeder sich einbringt, zeigt der **großen Erfolg** den wir mit diesem TCK-Report 2013 erreicht haben. Die Werbeeinnahmen, die wir durch Inserate erzielen konnten, haben sich gegenüber 2012 mehr als **verdoppelt!** Allen die hierzu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön: Das Zusammentragen der Daten und die **Gestaltung des Reports** übernahm wieder sehr professionell und mit dem notwendigen hohen Zeitaufwand **Rica Weber**.

Einfach super!! Vielen Dank!!!

Unseren Sponsoren, die uns durch

Anzeigen und Spenden helfen, unsere vielfältigen Aufgaben, insbesondere im Sport- und Jugendbereich, nachzukommen möchten wir von Herzen danken. **Wir bitten alle Mitglieder, unsere Sponsoren bei ihren Einkäufen von Waren und Dienstleistungen zu berücksichtigen.** (Ohne deren Hilfe wäre eine Beitragserhöhung nicht zu vermeiden.)

- **Sportlerehrung 2012** in der Stadthalle. In diesem Jahr wurden knapp 150 Sportler der Stadt Kirchheim geehrt. Hier hat sich in hervorragender Weise **Christine Kipper** als Moderatorin eingebracht. Herzlichen Dank an Sie und alle an der Organisation Beteiligten!

- **Entwickeln von Zukunftsperspektiven.** Besprechungen mit der **Verwaltungsspitze der Stadt Kirchheim über die Zukunft des Tennis in Kirchheim im Allgemeinen und des TCK im Besonderen.**

- **Erfolgreiche Suche für die scheidenden Vorstandsmitglieder Renate Müller (Ressort Sport-Jugend) und Ewald Metzger (Präsident).** Die Suche nach einem/r **Ressortleiter/in Kommunikation** (seither Schriftführer) wird hoffentlich spätestens mit einem Vorschlag an die Mitgliederversammlung abgeschlossen werden können.

Es war viel Arbeit, aber es hat großen Spaß gemacht mit dieser Mannschaft und für diesen Club zu arbeiten! (Und einer der Unterzeichner bedauert fast, dass es schon vorbei ist.)

Die Präsidenten

Ewald Metzger und Jörg Kipper

Liebe Clubmitglieder,
liebe Tennisfreunde,

unser Club hat erneut ein sportlich intensives Tennisjahr 2012 hinter sich. In der Sommer-Verbandsrunde haben die 9 aktiven Mannschaften eine sportlich positive Saison mit spannenden Spielen auf ansprechendem Niveau bestritten. Zwar konnten zwei Mannschaften, die Herren 40 (Württembergliga) und die Herren 2 (Bezirksliga) die Klasse nicht halten, doch die neu formierte Herren 50-Mannschaft konnte ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga feiern. Somit ist der TCK mit 4 von 9 aktiven Mannschaften auf Verbandsebene vertreten.

Die Verbandsrunde konnte praktisch reibungslos bestritten werden. An dieser Stelle vielen Dank an die Mannschaftsführer und an unsere kulinarische Bewirtung AMICI. Unsere Gäste freuen sich stets auf die gute Bewirtung beim TCK. Ein besonderer Dank an unseren unermüdlichen Peter Wilhelm, der die Anlage stets bestens ‚in Schuss‘ hält.

In der Winterhallenrunde 2012/2013 waren dieses Mal 3 aktive Mannschaften gemeldet. Eine Damenmannschaft, eine Herrenmannschaft sowie die Herren 40. Beide Herrenmannschaften haben aktuell noch beste Chancen, die Meisterschaft zu erringen – die Entscheidungsspiele finden im März und im April statt.

Auch in diesem Jahr verpasste die 1. Herrenmannschaft den anvisierten Aufstieg in die Oberliga knapp. Allerdings knapper als ursprünglich erwartet. Durch den Weggang der Stammspieler Severin Welter, Arndt Ott und Thomas Haller waren die Voraussetzungen schwierig, doch nicht nur durch einen souveränen Tony Holzinger, der an Nummer 1 erneut alle Spiele gewann, hatten wir eine schlagkräftige Truppe. Alex Miehle, in dieser Saison erneut ungeschlagen, demonstrierte eine hervorragende Form. Verstärkt durch José Salazar, den ambitionierten spanischen Nachwuchsspieler, der zwei Spiele für den TCK bestreiten konnte, sowie unsere ‚Konstante‘ Benny Dröge, ‚Altmeister‘ Jörn Kaiser und Christoph Andermann, sahen wir Tennis auf hohem Niveau. Am Ende der Saison war Platz 2 in der Tabelle ein toller Erfolg!



Ressort Sport

Schwere Saison 2012

Für die Sommersaison 2013 greifen die Herren1 nochmals an. Neben dem wieder aktivierten ‚Eigengewächs‘ Rico Holzinger können wir mit Manuel Zabukovec einen neuen jungen Spieler gewinnen, der menschlich und sportlich bestens in die Mannschaft passt.

Beste Voraussetzungen beim TCK weiterhin spektakuläres Tennis geboten zu bekommen: Vielleicht klappt der Aufstieg in die Oberliga diese Saison. Wir sind sehr zuversichtlich.

Eine weniger erfolgreiche Saison 2012 haben die seit Jahren in der höchsten württembergischen Liga spielenden Herren 40-1 um Mannschaftskapitän Jürgen Zweifel gehabt. Verletzungsspech und damit Aufstellungssorgen – auch weil die Nr.1, Jörn Kaiser, bei den 1.Herren teilweise aushelfen musste - führten dazu, dass alle 6 Spiele verloren wurden. Das bedeutet den Abstieg in die Oberliga – ist aber immer noch eine ansprechende Klasse.

Die Herren 65, die ebenfalls auf Verbandsebene in der Verbandsstaffel 2012 antraten, konnten das erklärte Saisonziel, „Klassenerhalt“ trotz Verletzungssorgen bei 2 Stammspielern erfüllen. Dabei zeigten die ‚Alten Herren‘ tolle Kämpferqualitäten.

Die erste Damenmannschaft konnte auch in ihrem dritten Jahr die Klasse gut halten. Es bewährt sich Juniorinnenspielerinnen einzubinden. Eine gute Voraussetzung, um Ambitionen auf einen Aufstieg in die Bezirksliga zu haben.

Die Basis unserer sportlichen Ausrichtung ist weiterhin die gute Jugendarbeit. Durch die frühzeitige Einbindung der ambitionierten Jugendspieler in die aktiven Mannschaften werden wir auch in der Zukunft gutes Tennis beim TCK entwickeln. Ein gezieltes Förderkonzept wird die Weiterentwicklung dieser Ausrichtung flankieren. Das Trainerteam unter der Ägide von Jörn Kaiser arbeitet intensiv und erfolgreich für die sportliche Ausrichtung des TCK.

Durch die organisatorische Basis, die 2012 eingerichtet wurde, haben wir die Voraussetzungen geschaffen, den Tennissport beim TCK auf der Grundlage der guten Jugendarbeit weiterhin voranzubringen und die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Wir möchten eine neue sportliche Kultur schaffen, indem wir sowohl das ambitionierte Leistungstennis als auch Tennis als Breitensport ermöglichen und fördern. Dazu werden wir auch verstärkt interne Turniere (z.B. Clubturnier, Doppeltturnier) und auch in naher Zukunft offene Turniere austragen.

Dazu benötigen wir das Engagement möglichst vieler Clubmitglieder. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Sponsoren und Förderer und die Unterstützung in unserem TCK-Report.

Wir wünschen Euch allen eine spannende, erfolgreiche und verletzungs-freie Tennissaison 2013!

Frank Bachmann
Bernd Schwebke (Stv.)



Ressort Gebäude/
Anlage



Finanzen

Hebeanlage, Fallrohre und sonstige Störfälle in 2012

Die meisten Menschen verstehen mit dem Begriff GAU (größter anzunehmender Unfall) einen Kraftwerksstörfall verbunden mit einer Betriebsstilllegung. Am Freitag, den 27. Juli 2012 war es beim TCK soweit, die Hebeanlage fiel aus.

Eine Hebeanlage hat die Aufgabe, anfallendes Abwasser in eine höher gelegene Kanalisation zu pumpen. Fällt die Anlage aus, weil z.B. Elektromotor oder Pumpe den Geist aufgeben, dann müssen Sanitäranlagen geschlossen, Restaurant- und Tennisbetrieb eingestellt werden.

Eine Schließung wegen einem simplen Pumpendefekt lag für die Betreiber des Restaurant Amici außerhalb jeglicher Vorstellungskraft. Am nächsten Tag war eine Hochzeitsgesellschaft mit 30 Gästen angesagt und eine Absage kam für Graziella überhaupt nicht in Frage kam. Was war zu tun?

Das bereits angefallene Abwasser musste abgepumpt werden, um die Ursache für den Ausfall festzustellen. Die zuständige Entsorgungsfirma hatte aber keine freien Kapazitäten. Erst nach mehrmaligen Anrufen war ein Entsorgungsfahrzeug zur Stelle und die Ursache, ein Rohrbruch, war gleich erkannt. Durch die schnelle Hilfe der Firma Zimmermann am Sams-

tagvormittag konnte das kaputte Rohr ersetzt und am Abend Hochzeit gefeiert werden.

Ein weiterer Problemfall waren die seit langem verstopften Fallrohre an Halle 1. Diese führten zu Stehendwasser, das in die Halle seitwärts eindrang und den Schwing- und Teppichboden erheblich schädigte. Auch hier war die Sanitärfirma zur Stelle und hat die Abflüsse in Ordnung gebracht. Im Mai 2013 werden wir den Teppichboden freilegen und die entsprechenden Reparaturmaßnahmen vornehmen.

An einem windigen Septembertag 2012 fuhr ein älterer Porschefahrer zu unserer Anlage. Bei der Anfahrt fiel ihm ein armdicker Ast direkt vor sein offenes Cabrio. Nicht auszudenken, wenn der morsche Ast eine Sekunde später abgefallen wäre.

Glücklicherweise haben wir auch für solche Fälle Spezialwissen bei uns im neu aufgestellten Team des TCK. Bernd Schwebke setzte sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung und alle Bäume auf der Anlage wurden fachmännisch auf ihren Gesundheitszustand untersucht und bewertet. Bernd hat mit seiner Motorsäge bereits die schlimmsten Gefahrenquellen beseitigt.

Geplante Investitionsmaßnahmen

Mittelfristig steht eine umfassende Hallensanierung an. Der Energiever-

brauch der beiden Tennishallen durch fehlende Wärmedämmung ist enorm und eine Ölheizung nicht mehr zeitgemäß. Die Wärme, die unten auf dem Spielfeld gebraucht wird sammelt sich unter dem Hallendach und entweicht durch die Einfachverglasung (in Halle 2 und im Mittelgang) mehr oder wenig ungehindert ins Freie.

Zur Diskussion steht eine Fußbodenheizung mit einem neuen Belag in Verbindung mit entsprechenden Wärmekollektoren auf dem Dach. Die Einfachverglasung muss ersetzt und die Beleuchtung auf den neuesten Stand gebracht werden. Diese Maßnahmen erfordern erhebliche finanzielle Mittel, die zurzeit nicht vorhanden sind.

Um den Heizölverbrauch trotzdem kurzfristig und kostengünstig zu senken, werden wir im Sommer 2013 lichtdurchlässige Wärmedämmfolien innen an der Einfachverglasung anbringen. Die geschätzten Kosteneinsparungen betragen jährlich mehrere tausend Euro und werden für die anstehende Grundsanierung benötigt.

Mittelfristig werden wir wieder eine der modernsten Tennishallen im Kreis anbieten können.

Peter Wilhelm - Technik
Wolfram Herfelder - Finanzen



Ehrenamt!

TennisClub Kirchheim engagierte sich an Kirchheimer Ganztagschulen

Die Schulwelt hat sich mit der Einführung von Ganztagschulen wesentlich verändert: Nach dem Unterricht verbleiben die Kinder noch mehrere Stunden in der Schule und werden in dieser Zeit von Betreuern bei den Hausaufgaben, aber auch in zusätzlichen Spiel- und Sportangeboten betreut und beaufsichtigt. Aber: Diese Betreuer sind knapp, die Schulen suchen händeringend Unterstützung. Eine Herausforderung, aber auch Chance für Sportvereine, sich hier einzubringen, eine Chance für den TCK, hier, sozusagen an der Quelle, potenzielle Neumitglieder für den Tennissport zu gewinnen und Interesse zu wecken, diese schöne Sportart in einem gut organisierten Verein zu betreiben.

Auslöser war ein Anruf einer Betreuerin an der Konrad-Widerholt-Grundschule (selbst Mutter von drei sehr erfolgreichen Tennisspielern) im Herbst 2012 bei TCK-Präsident Ewald Metzger, in dem nach Möglichkeiten für Betreuungsstunden aus dem Bereich Tennis gefragt wurde. Den Verantwortlichen war sofort klar: Die Herausforderung wird der TCK annehmen und auch als Chance begreifen. Als Glücksfall erwies sich schnell, dass mit Werner Novotny ein langjähriges TCK-Mitglied als Trainer, Organisator, Koordinator und Motivator gewonnen werden konnte- und das ehrenamtlich! Schon bei der Gewinnung von Betreuern ist der TCK neue Wege gegangen: Er nutzt zum einen eine bestehende Initiative des Württembergischen Tennis-Bundes e.V. (WTB) mit dem

vielversprechenden Namen „Alt für Jung, Jung mit Alt“, die vor allem Mitglieder der Altersstufe „50+“ anspricht und ihnen kompakt und kompetent das notwendige Rüstzeug für Betreuungsaufgaben vermittelt. Zum ändern die guten Verbindungen von Werner Novotny zum WTB. Er verantwortet im WTB den Bereich „Lehrwesen“ und verfügt so über das notwendige Netzwerk zum Verband. Inzwischen erhielten bereits 8 Mitglieder auf seine Initiative eine kompakte Grundausbildung, die regelmäßig durch von ihm geleitete Fortbildungen verfestigt und ausgebaut wird; außerdem fördert der WTB dieses Projekt durch praxisorientierte Lehrmaterialien und zusätzliche Fortbildungen auf Verbandsebene.

Organisatorisch wird der TCK durch die Familienbildungsstätte Kirchheim-Teck e.V. (FBS) unterstützt, die im Auftrag der Stadt die Betreuungsangebote für alle Kirchheimer Schulen zentral koordiniert und hier auch finanzielle Unterstützung leistet. Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres 2012/2013 startet deshalb der TCK ein Betreuungs-Projekt an der Grundschule der Konrad-Widerholt-Schule: Die vorgenannten Vereinsmitglieder, die teilweise über Erfahrung als Sportlehrer und Trainer verfügen, haben sich bereit erklärt, als sogenannte Jugendbegleiter interessierten Kindern der 1. – 4. Klasse regelmäßig an 2 Stunden pro Woche die spannende Welt des Tennisspiels zu erschließen. Der TCK setzt natürlich auch auf den Nebeneffekt der Gewinnung von Neumitgliedern, denn die Tennis-

vereine sehen sich wie viele andere Sportarten einem seit Jahren stetigen Mitgliederschwund ausgesetzt; gleichzeitig stagniert der Eintritt von Neumitgliedern. Die Gründe sind vielfältig und hauptsächlich durch Veränderungen unserer Gesellschaft in ihrem Freizeitverhalten bedingt. Das ist beim TCK kaum anders, auch wenn 2012 42(!) Kinder und Jugendliche neu in den TCK eingetreten sind. Aktuelle Untersuchungen in den Schulen bestätigen, dass Tennis bei den Kindern in der Skala der beliebtesten Sportarten an 3. Stelle steht, aber z.B. im Schulsport erst an 12. Stelle der angebotenen Sportarten auftaucht.

Der Tennisclub Kirchheim betreut auf seiner Anlage derzeit über 120 Kinder- und Jugendmitglieder sowie weitere Kinder, die (noch) nicht Mitglied im TCK sind.

Die Verantwortlichen beim TCK, der Schule und der Familienbildungsstätte sind optimistisch, dass diese nicht ganz einfache Aufgabe von den ehrenamtlichen Betreuern gemeistert wird. Wird das Angebot von den Schulkindern gut angenommen, will man das Engagement zeitlich ausbauen und eventuell auch auf andere Schulen oder auch auf Kindergärten ausweiten. Hierzu ist allerdings erforderlich, dass sich zum einen noch mehr Mitglieder, auch aus dem Trainerbereich, für solche Betreuungsstunden zur Verfügung stellen, zum ändern sich vielleicht auch Sponsoren finden lassen, die bereit sind, dieses soziale Engagement mit privaten Fördermitteln zu unterstützen.

Liebe Tennisfreunde,

Seit 9 Jahren bin ich Trainer beim TCK und kann sowohl auf eine erfolgreiche als auch trainingsintensive Saison mit der Tennisschule Kaiser zurückblicken.

Die Tennisschule Kaiser mit den Trainern Tony Holzinger und Alexander Miehle können auf einen Zuwachs von 40 jungen begeisterten Tennisspielenden Neumitgliedern für den TCK zurückblicken.

Ich spiele ich nun schon seit 1989 beim TCK, davon viele Jahre in der Oberliga. In der kommenden Sommersaison möchte ich verstärkt bei den Herren 40 in der Oberliga agieren und nur wenn Bedarf besteht, ab und an in wichtigen Spielen die Herren beim angestrebten Oberligaaufstieg unterstützen.

Seit 1999 bin ich Tennistrainer mit der Ausbildung zum Tennistrainer (B-Trainer-Lizenz) und halte mich mit der Teilnahme an verschiedenen Turnieren wie den Deutschen Meisterschaften der Herren 30/35/40 fit.

Zu meinen Erfolgen:

Württemberg. Meister Herrendoppel, Deutscher Meister Herren 30 2003, 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2005 und 2007, mehrere Württembergische Meister-Titel der Herren 30, Schorndorf-Open Sieger 2011, Bären-Cup Sieger Bernhausen Herren 40 2011, Werner-Paul-Turnier Sieger Denkendorf Herren 40

Mein Ziel als TCK -Trainer ist es, die Kinder und Jugendlichen an den Tennissport heranzuführen und zu begeistern. Dass dies gelingt, zeigen die aktuellen Trainingsangebote im Kinder- und Jugendbereich.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die bei mir und meinen Co-Trainern trainieren, hat sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt.

Vielen Dank an meine Trainer : Tony Holzinger und Alexander Miehle.

Auch die Ballschule ist seit 2005 ein fester Bestandteil in der Jugendarbeit geworden. Die Kleinsten erfahren dort den spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Bällen.

Diese hat im letzten Winter aufgrund personeller Unterbesetzung als auch wenigen ganz jungen Tennisinteressierten einmalig pausiert. Ich möchte dieses Trainingsangebot aber kom-

menden Winter bei genügend jungen Tenniskids wieder anbieten.

Die Vereinsleitung, seit 1 Jahr unter neuer Vorstandschaft, gestaltete sich für mich und die Tennisschule Kaiser sehr positiv. Das Bestreben, die große Anzahl der trainierenden Kinder und Jugendlichen in die Mannschaften und somit auch in den Verein zu integrieren, ist für mich und für die Vorstandschaft ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Für diese gute Zusammenarbeit möchte ich mich hiermit ganz herzlich bedanken.

Einige Kinder und Jugendliche des TCK, die letztes Jahr begonnen haben Turniere zu spielen, haben sich durch ihre Turnierteilnahmen in ihrer Leistung gesteigert. Dieses Turnierspielen begrüße ich natürlich sehr, denn wie gesagt: Jedes Tennis-Match bringt sie einen Schritt weiter. Eigentlich ist es dann auch egal, ob man gewonnen oder verloren hat. Wobei es objektiv natürlich für das Kind gefühlt besser ist bzw. mehr Spaß macht, wenn es gewinnt.

Seid mutig und spielt mal ein Turnier mit. Bei Fragen zu den Turnieren helfe ich euch gerne weiter.

Ausblick:

Mit in diesem Jahr nun 13 Kinder- und Jugendmannschaften haben wir 2013 nun 3 Mannschaften mehr als im vergangenen Jahr für die Jugend-Verbandspiellrunde des TCK gemeldet. Für die gute Zusammenarbeit mit der Jugendwartin Renate Müller möchte ich mich bedanken.

Die Tenniscamps haben in den letzten Jahren sehr viele Kinder und Jugendliche begeistert. Es waren oft alle 8

Plätze belegt und bis zu 9 Trainer auf der Anlage um die bis zu 70 Kinder verteilt auf 2 Camps zu motivieren, zu trainieren, zu fördern, und ihre Leistungsgrenzen zu erfahren. Der Spaß am Spiel ist dabei nie zu kurz gekommen. Ich freue mich schon auf die diesjährigen Tennis-Camps beim TCK.

Camp 1

25.07. - 30.07.2013

Camp 2

02.09. - 06.09.2013

Zu guter Letzt ein Dankeschön an alle Jugend- und aktiven Mannschaftsspieler, die fleißig zum Training, zu Turnieren und zu den Rundenspielen des TCK angetreten sind. Ich hoffe auch in 2013 wieder auf Euren engagierten Einsatz für den TCK.

Viel Spaß beim Lesen unseres neuen TCK-Reports und für das jährlich immer wieder tolle Layout ein großes Lob an Rica Weber.

Ich wünsche allen Tennisspielern und Tennisinteressierten eine erfolgreiche, gesunde und verletzungsfreie Tennissaison 2013.

Euer Jörn Kaiser



Der Trainer

Jugend auf dem Vormarsch





Herrn 1

Weltuntergangsstimmung? Von wegen!

Düster war das Bild, das die Sportpropheten einer ortsansässigen Tageszeitung von den Herren 1 vor deren Start in die Verbandsligasaison 2012 zeichneten. Von „schmerzlichen Verlusten“, „tiefen Löchern“ und „Abstiegsgefahr“ war dort die Rede. Melancholie, die man sonst nur aus den Sissie-Filmen kennt wurde hier verbreitet.

Was war passiert?

Eigentlich nicht viel. Severin Welter, Thommy Haller und Arndt Ott verließen den Verein. Doch von einem Substanzverlust oder gar einem Wegbrechen von Leistungsträgern war beim besten Willen nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil. Man konnte meinen die personellen Veränderungen setzten beim verbliebenen Personal zusätzliche Kräfte frei. Zumindest Teamgeist und Motivation waren ausgeprägter als in vielen der vorherigen Saisons. Herausragend agierten dabei vor allem Toni Holzinger und Alex Miehle. Optisch brillant, sowohl auf als auch neben dem Platz, blieben beide diese Saison ohne Niederlage im Einzel. Mit José Salazar gelang es darüber hinaus einen ambitionierten spanischen Nachwuchsspieler nach Kirchheim zu lotsen, der nach seinem

Aufenthalt in Kirchheim seine ersten sieben Weltranglistenpunkte auf der Tour erringen konnte. Ein Indiz dafür, dass beim TCK nach wie vor gut trainiert wird.

Jörn Kaiser und Benni Dröge spielten eine gewohnt solide Saison und auch die Nachrücker aus der zweiten Mannschaft Peter Benovski und Christoph Andermann sorgten an Position fünf und sechs für neuen Schwung. Kurzum die Prognosequalität der Sportredaktion erreichte ungefähr das Niveau des 10 Tage-Wetter-Trends für Timbuktu. Also alles prima? Ganz sicher auch nicht.

Der Start in die Saison verlief äußerst verheißungsvoll. Zuhause gegen den TC Lauffen gewann man 5:4. Nach einem zwischenzeitlichen 3:3 nach den Einzeln wurden dabei zwei Doppel deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Es folgte der Gute-Laune-Trip nach Friedrichshafen (s. Bild). Neben Sonnenbrand und einer nassen Badehose brachte das Team von Trainer Jörn Kaiser einen weiteren Sieg mit nach Hause.

Am darauf folgenden Spieltag wurden überforderte Ravensburger mit 9:0 geschlagen und so grüßte nach drei

Spieltagen der TCK von der Tabellenspitze. Und so wurden schnell die Erinnerung an vermeintlich bessere Zeiten (will sagen die Oberliga) wach.

Einzige Hürde sollte noch der TC Schorndorf sein.

Vielen Beobachtern kam es wie eine Reise in die Vergangenheit vor, was sich am 8. Juli auf der Anlage an der Arnulfstraße abspielte. Das Duell von Spielertrainer Jörn Kaiser und Ex-TCK'ler Mark Brill hatte es zuletzt gefühlt 1985 gegeben, als der TCK in Esslingen um den Einzug in die Württembergliga spielte. Auch das Match 2012 hätte seinen Platz in der TCK Classic Kollektion verdient. Schon auf der Siegerstraße musste sich Jörn Kaiser dem Schorndorfer Spielertrainer letztendlich doch noch geschlagen geben und mit ihm auch der Rest seiner Mannschaft.

So ist die Geschichte der Saison 2012 schnell erzählt. Der Sieg am abschließenden Spieltag beim TC Winnenden war ein Muster ohne Wert. Der TCK schloss die Saison, wie auch schon in 2011, als Tabellenzweiter ab. Also doch nicht alles prima? Ist Kirchheim vielleicht doch ein bisschen Vize-Kusen? Heißt es auch in Zukunft für die Tür zur Oberliga: Nur angucken,

aber nicht anfassen? War früher wirklich alles besser?

Nüchtern betrachtet liegt die Antwort wie so oft wohl irgendwo in der Mitte. Fakt ist jedoch: Mit Toni Holzinger hat der TCK eine echte Identifikationsfigur und einen herausragenden Tennisspieler als Nummer Eins. TCK Eigengewächs Alex Miehle hat sich in der ersten Herrenmannschaft zu einem Punktegaranten entwickelt. Die Mannschaft ist mit Spielern bestückt, die teilweise schon seit deutlich mehr als zehn Jahren für den Verein aktiv

sind. Eigentlich also eine Mannschaft mit Wiedererkennungswert. Auch die Zeiten des TC Hollywood sind wohl vorbei. Geschlossener Luftraum aufgrund tieffliegender Schläger und Stammtisch Mittwoch bei der WTB Disziplinarkommission gehören der Vergangenheit an. Also ein solides Fundament für die Zukunft – der Herren 40-Mannschaft? Fakt ist nämlich auch, dass sich die Akquise neuer junger Spieler im aktuellen Umfeld als nicht immer einfach darstellt. Umso erfreulicher, dass es gelang für die kom-

mende Saison ein neues Gesicht für den TCK gewinnen zu können.

Manuel Zabukovec hat schon in den ersten Tagen beim TCK gezeigt, dass er nicht nur spielerisch sondern auch menschlich ein echter Gewinn für die Mannschaft ist.

In ansonsten unveränderter Besetzung heißt das Ziel für die kommende Saison nun: Bloß nicht wieder Zweiter werden! Am liebsten natürlich dann angucken und anfassen ... die Tür zur Oberliga. (bd)

Trainer-Interview für den TCK-Report (Frank Bachmann & Ewald Metzger):

TCK-Report:

Zunächst herzlichen Glückwunsch für Ihre tollen Ergebnisse bei den Deutschen Tennismeisterschaften (s. S.2).

Sie beide verdienen Ihren Lebensunterhalt als Trainer der Tennisschule Jörn Kaiser. Eine Frage: Können Sie es sich eigentlich leisten, an solchen Turnieren teilzunehmen und 4 Tage lang keine Einnahmen zu haben, oder ist das Preisgeld bei dem Turnier so interessant?

Jörn Kaiser: Ich eigentlich nicht. Daher spiele ich bei sehr wenigen Turnieren mit, also bei Turnieren, bei denen es um Titel geht oder die in den Ferien stattfinden. Aber ganz bestimmt nicht wegen des Preisgeldes.

Toni Holzinger: Leisten konnte ich mir das nur deshalb, weil wir ein sehr gutes Trainerteam sind und ich auf Alex Miehle zurückgreifen konnte, der mich in der Zeit vertreten hat. Der direkte Verdienstaufschlag über 4 Tage kann durch das Preisgeld natürlich nicht ausgeglichen werden. Aber so ein Turnier bietet ja auch sportliche Reize.

TCK-Report: Erfreulicherweise haben sich in 2013 der 1. Herrenmannschaft des TCK zwei „Neue“ angeschlossen. Wir freuen uns auf Rico Holzinger- TCK-Eigengewächs und „großer“ Bruder von Toni und den jungen Manuel Zabukovec, früher beim TC Göppingen. Manuel ist Spross einer leistungsorientierten Tennisfamilie aus Wernau.

Toni Holzinger: Ich freue mich sehr über die Rückkehr meines Bruders zu den Herren 1. Er trainiert auch in der wenigen Zeit die er neben der Arbeit hat hart an seinem Comeback. Ich bin natürlich auch sehr froh über den Neuzugang Manuel Zabukovec der sich sehr gut in unser Team eingefunden hat.

Jörn Kaiser: Das stimmt, daher bin ich auch sehr froh einen solch ausgeglichen, starken Kader für die Herren 1 zu haben. Natürlich bin ich über den super netten, unkomplizierten und sehr spielstarken Manuel Zabukovec sehr froh, vor allem, dass sich der Kader mit ihm doch etwas verjüngt. Und über Rico freue ich mich natürlich ganz besonders. Er hatte nie den Kontakt zu uns verloren. Viel Glück den Beiden!

TCK-Report:

Jörn, Sie sind jetzt schon 9 Jahre Trainer beim TC Kirchheim. Seit 1989 spielen Sie ununterbrochen für den TCK in der 1. Herrenmannschaft in der Oberliga und Verbandsliga, mit einer insgesamt weit positiven Bilanz. Obwohl Sie auch 2012 fast alles gewonnen haben, wollen Sie ab 2013 nur noch sporadisch bei den 1. Herren aushelfen um den Herren 40 – im Kern „Ihrer“ früheren 1. Herrenmannschaft um Ralf Pörtner und Jürgen Zweifel – beim Wiederaufstieg in die Württembergliga zu helfen. Wie sehen Sie die Chancen der beiden Verzeigemannschaften, ihre Aufstiegsziele zu erreichen?
Jörn Kaiser: Ich denke beide Mannschaften haben doch ganz gute Chancen den Aufstieg zu bewerkstelligen. Ich denke dass es mal wieder, wie in jedem Jahr, spannende Aufstiegs Spiele geben wird.

TCK-Report: Toni, Sie hatten infolge Ihrer tennisbegeisterten Eltern Ruth und Billa Holzinger, Ihren 1. Tennisballkontakt auf unserer Anlage an der Arnulfstraße. Schon als Kind haben sie die TCK-Mitglieder begeistert und verblüfft durch ihr unbekümmertes, angriffslustiges Spiel, das von Ihrem Ballgefühl und einer „Coolness“ geprägt war. Der TCK-Vorstand und die Mitglieder sind sehr froh, dass Sie 2010, nach Beendigung Ihrer ATP-Tour, nach Kirchheim zu Ihren Wurzeln zurückgekehrt sind, um im Team der 1. Herren an Nr. 1 zu spielen. Seit 2011 bringen Sie sich als Mitarbeiter der Tennisschule Jörn Kaiser sehr erfolgreich in unsere Jugendarbeit und Mannschaftsbetreuung ein. Können Sie schon jetzt eine persönliche Zwischenbilanz ziehen und uns Ihre Einschätzung zur Entwicklung der TCK-Jugend, der 1. Herrenmannschaft (als Spielertrainer) und der sportlichen Entwicklung des TCK-Sports im Damen- und Herrenbereich geben? Kann der TC Kirchheim weiterhin auf Ihre guten Verbindungen zur internationalen Tennisszene zählen? Welche sportlichen Ziele sollte sich, Ihrer Meinung nach, der TC Kirchheim mittelfristig setzen?

Jörn Kaiser und Toni Holzinger: Wir bauen natürlich auf unsere Jugend vom TCK. Wir haben inzwischen über 120 Kinder und Jugendliche bei uns im Training. Natürlich wollen wir diese im Laufe der Zeit an die aktiven Herren und Damen-Mannschaften heranführen. Was natürlich bei den Herren 1 in der Verbandsliga bzw. auf dem Sprung in die Oberliga schwer sein wird. Aber: Die Perspektive versuchen wir den jungen Spielern zu bieten. Da der derzeitige Leistungsunterschied zu den Herren 2 doch recht hoch ist, versuchen wir als Trainerteam diese Lücke so weit wie möglich und so schnell wie möglich zu verkleinern. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen selbst sich ständig durch Training und Fitness verbessern. Dazu gehört Turnier Erfahrung zu sammeln und somit Spielpraxis zu gewinnen.

Toni Holzinger: Meine Kontakte mit dem Ausland sind nach wie vor präsent und ich kann ständig auf diese zurückgreifen. Vielleicht kommt deshalb auch mein jugendlicher Freund Jose Antonio Salazar Martin wieder für ein paar Spiele nach Kirchheim, sofern seine Turnierplanung dies zulässt.

TCK-

Report::

Der Tennisclub Kirchheim legt seit vielen Jahren großen Wert auf eine gute Jugendarbeit. Während viele Tennisvereine und -abteilungen über Mitgliederschwind auch im Nachwuchsbereich klagen, hat der TCK alleine in 2012 43 Kinder und Jugendliche als Neumitglieder gewonnen. Wir sind sicher, dass dem Jugendteam um Renate Müller und der guten Arbeit der Trainer ein Großteil dieses Erfolges zu verdanken ist. Sehen Sie beide noch andere Gründe für diesen Erfolg und wie wollen Sie zukünftig neben der Breite auch eine Leistungsspitze in unserem Verein aufbauen und fördern?

Jörn Kaiser und Toni Holzinger: Unserer Meinung nach liegt der Grund für den großen Mitgliederzuwachs bei Kindern und Jugendlichen sowohl an der guten Jugendarbeit des TCK als auch an der guten Trainerarbeit, insbesondere und vor allem an dem persönlichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Ein großer Pluspunkt liegt auch an der flexiblen Trainingsplangestaltung für die Kinder und Jugendlichen. Dies ist zwar immer mit einem großen bzw. sehr großen Zeitaufwand verbunden, aber auch mit einer der Gründe unseres gemeinsamen Erfolgs. Da wir keine Tennisakademie sind, steht bei uns nicht nur die Leistungsspitze im Fokus der Trainerarbeit. Aber bei talentierten Kindern und Jugendlichen versuchen wir, diese natürlich an ihre Leistungsgrenze heranzuführen. Dazu gehört, dass wir die Jugendlichen motivieren, trotz notwendigem Trainingseifer den Spaß am Tennis zu behalten.

Als Resümee sehen wir den TCK in einer sehr guten Ausgangsposition, um auf der breiten Basis, die durch die Jugend- und Trainingsarbeit aufgebaut wurde, die ambitionierten Jugendlichen weiter zu entwickeln und die Voraussetzungen für ein Heranführen an die Leistungsspitze zu schaffen. Wir freuen uns, dass dies der Verein mit einer gezielten Förderkonzeption mittragen will.

Beste Voraussetzungen für den Tennissport im Raum Kirchheim !



Herren 2 + 3

Herren 2

Die 6er Mannschaft um den Mannschaftsführer Frederik Lukow mit Steven Müller, Moritz Kielkopf, Dominik Hummel, Stephen Süß und Ferdinand Fischer ging trotz einer leider nicht sehr gut gelaufenen Saison 2011 voller Motivation und Elan in die Saison 2012. Allerdings erwischten sie mit Wendlingen, Ruit, Hochdorf-Reichenbach und dem TA TSG Esslingen die eindeutig stärkeren Bezirksliga-Gruppen. Im ersten Spiel gegen den Favorit Wendlingen 1 wurden Motivation und gute Vorsätze mit einem 0:9 zerschmettert. Die restlichen drei Spiele der Saison liefen nicht besser und alle wurden mit einem eindeutigen 0:9 verloren und somit war der erneute Abstieg die Folge.

Dies demotiviert die Mannschaft trotzdem nicht - es kann nämlich nur besser werden. So wird sie mit erneuter Motivation, Angriffslust und einem Neuzugang namens Slavo Obradovic, der die Mannschaft sehr bereichert, in die neue Saison 2013 starten.

Herren 3

Die Herren 3 mussten sich in dieser Saison mit Ersatzspielern aus der Jugend behelfen. Die Mannschaft ist daher mit einer 1:7 Auswärtsniederlage gegen Hülben (Tabellen 2.) in die Saison gestartet. Gegen Reudern (Tabellen 3.) mussten wir unsere erste Heimniederlage mit 2:6 hinnehmen. Gegen Gomadingen (Tabellen 5.) hatten wir Schwierigkeiten eine Mannschaft aufzustellen und mussten das Spiel kampflos abgeben.

Beim Auswärtsspiel gegen Gomarlingen (Tabellen 6.) haben wir mit einem 4:4 und einem 8:7 Sieg in Sätzen zum ersten Mal grünes Licht gesehen. Kurz darauf mussten wir auswärts gegen Bempflingen (Tabellen 1.) eine 2:6 Niederlage hinnehmen. Gegen Sondelfingen (Tabellen 4.) haben wir unsere zweite Heimniederlage mit 2:6 erhalten und konnten erst am letzten

Spieltag gegen Unterhausen (Tabellen 8.) einen 5:3 Heimsieg einfahren.

Insgesamt eine durchwachsene Saison. Ein Problem in dieser Saison war, dass wir keine Kontinuität bei den Spielern hatten und deshalb jedes Mal Ersatzspieler einsetzen mussten. Folglich waren unsere Doppel nie eingespült, was bei einer 4-er Mannschaft, bei der Doppel ein großes Gewicht haben, fatal ist. Eine klare Vorgabe für den Winter Doppel zu trainieren, um an einen Aufstieg denken zu können.

Mit sportlichen Grüßen
Sebastian Voigt

Gespielt haben: Tom Bauer, Moritz Rudolph, Felix Kipper, Marcel Schaufele, Hannes Theimert, Julian Kielkopf, Timo Weber und Sebastian Voigt



Herren 40 / 1

Die Saison 2012 brachte für die Herren 40 des TCK nach mehrjähriger Ligazugehörigkeit den Abstieg aus der Württembergliga. Damit wurde auch der Beweis erbracht, dass mit lediglich 5 Spielern eine Begegnung äußerst schwer zu gewinnen ist.

Aber alles in chronologischer Aufarbeitung. Die Mannschaft ging in folgender Aufstellung in die Runde. An der Spitzenposition Jörn Kaiser, der in der Württembergliga sicher als einer der besten Spieler einzustufen ist. Ihm folgte unser Defensivkünstler Martin Strohbeck. Aufgrund seiner Turnierfolge musste Ralf Haspel dieses Mal als Nr. 3 starten. Teamkapitän Jürgen Zweifel reihte sich an der nächsten Position ein. Altmeister Ralf Pörtner und Markus „Turbo“ Strobel vervollständigten als Nr. 5 und 6 die „starting six“. Klaus Hiller, vor der Saison mit einer äußerst positiven Prognose für die Runde, rundete den Kader ab.

Spieltag 1: **TC Esslingen – TC Kirchheim**

Bereits am ersten Spieltag begann die Talfahrt des Teams. Trotz guter Aussichten konnten lediglich Jörn Kaiser

im Spitzeneinzel und Jürgen Zweifel (Nr. 4) punkten. Einigermaßen enttäuschend waren die weiteren Auftritte. Dem Zwischenstand von 2:4 aus Kircheimer Sicht folgte nur noch ein gewonnenes Doppel von Kaiser/Strobel. Somit hieß der Endstand 3:6.

Spieltag 2: **TC Kirchheim – TC Cannstatt**

Im ersten Heimspiel wurde mit dem TC Cannstatt einer der Aufstiegsaspiranten empfangen. Überraschend die Leistung von Jörn Kaiser, der den bärenstarken Michael Barth im Match-Tiebreak schlagen konnte. Souverän auch die Vorstellung von Jürgen Zweifel, der sein Match locker gewinnen konnte. Alle übrigen Einzel gingen mehr oder weniger klar an Cannstatt. Im Doppel war erwartungsgemäß nichts mehr zu holen. Endstand 2:7 und Blick nach vorne.

Spieltag 3: **TC Reutlingen – TC Kirchheim**

Erstmals musste die Mannschaft in Reutlingen mit nur 5 Spielern antreten. Nach den Einzeln stand es bereits 0:6, Endstand 1:8.

Spieltag 4: **TC Kirchheim – TK Bietigheim**

Der 14.07.2012 wird einem großen Teil der Mannschaft in Erinnerung bleiben. Gegen einen der vermeintlichen Mitbewerber um den Abstieg wurde der Vogel in dieser Saison abgeschossen. Einzelsiege konnten Jörn Kaiser, Jürgen Zweifel und Markus Strobel einfahren. Den wichtigen 4. Punkt hatte dann Martin Strohbeck im Visier. Auf Platz 1 verlor der Kirchheim jedoch mehr und mehr den Faden, möglicherweise auch aufgrund einer Terminüberschneidung, und verlor sein Einzel schließlich im Match-Tiebreak. Damit war auch diese Begegnung gelaufen, da man wieder einmal nur noch zu fünft war. Das Doppel Kaiser/Hiller konnte noch einen Punkt zur verdienten 4:5 Niederlage realisieren.

Spieltag 5: **TC Weissenhof – TC Kirchheim**

Wieder wurde die Anreise zum Auswärtsspiel zu fünft angetreten. Einzelsiege feierten Martin Strohbeck an der Spitzenposition in einem fulminanten Match sowie Ralf Haspel (Nr. 2), der mit Saisonbestleistung aufwartete.

Endstand 3:6 aus Kirchheimer Sicht und der Abstieg war so gut wie besiegelt.

Spieltag 6:

TC Kirchheim – TC Degerloch

Das letzte Spiel der Saison ging gegen einen starken Gegner mit 0:9 verloren.

Die Saison 2013 wird für die Herren 40 somit in der Oberliga stattfinden.

Eine Prognose fällt schwer, da die Spielerdecke nach wie vor mehr als dünn ist. Schön wäre es auf jeden Fall mit einer kompletten Mannschaft (6 Spieler oder mehr) in die kommenden Begegnungen zu gehen.

Jürgen Zweifel
Mannschaftsführer



hertle**druckt**

Druckerei Hertle GmbH
Lise-Meitner-Straße 10
73230 Kirchheim/Teck

Telefon (0 70 21) 9 50 77-0
Telefax (0 70 21) 9 50 77-30
www.hertle.de, info@hertle.de



Herren 40 / 2

Neustart ins Ungewisse

Durch den Übergang der fast kompletten Mannschaft zu den Herren 50, sind von der alten Bezirksoberliga-Mannschaft, nur W. Herfelder u. K. Graage übrig geblieben. Doch zusammen mit einigen ambitionierten Hobbyspielern und unserem Neueinsteiger Klaus Weigele wollten wir einen Neuanfang als 4-er Mannschaft wagen. Der Verband hat uns auch nicht, wie erwartet, in die unterste Klasse verbannt, sondern in die Staffellaiga, was die höchste Liga auf Bezirksebene darstellt. Unter diesen Vorzeichen waren unsere Erwartungen also nicht allzu hoch. Die Zielvorgabe auf jeden Fall: Nichtabstieg!

So war unser erstes Heimspiel gegen die TG Plochingen, die letztes Jahr in dieser Liga einen Mittelfeldplatz belegten, der erste Gradmesser für unsere Spielstärke. Dank einer starken Doppelleistung konnten wir, auch zur Überraschung des Gegners, einen 6:2 Sieg verbuchen. Die Einzel gewannen W. Herfelder und K. Weigele und die Doppel W. Herfelder/ T. Kruse und B. Fritschi/ K. Weigele.

Eine deutliche 1:7 Niederlage hatten wir beim TV Gomadingen bezogen, der als heimlicher Aufstiegsfavorit gehandelt wurde. Hier zeigte sich dann doch, dass wir gegen sehr erfahrene Spieler, noch einiges aufzuholen hatten. In den Einzel konnte lediglich K. Weigele im Match-Tiebreak punkten. B. Fritschi musste klar und W. Herfelder knapp mit 7:5, 7:5 abgeben. W. Schaum musste sich trotz einiger Matchbälle im zweiten Satz, noch im Match-Tiebreak geschlagen geben. Die Doppel waren leider ein klare Angelegenheit für die Gastgeber.

Mit einer unglücklichen 3:5 Niederlage, beim bisher ungeschlagenen TC Notzingen, sind wir bei sengender Hitze vom Platz gegangen. Der ungewohnte, schnelle Kunstrasenbelag war ausschlaggebend dafür, dass wir die Punkte bei den Nachbarn liesen. K. Graage konnte im Einzel, sowie zusammen mit W. Herfelder, im Doppel souverän punkten. Die Einzel von W. Herfelder (Match-Tiebreak 10:8) u. W. Schaum gingen knapp verloren. T. Kruse kam mit dem sehr rutschigen Untergrund überhaupt nicht zurecht, was ihn

auch total aus der Fassung brachte und zu einer herben Schlappe führte. Leider kam das 2. Doppel, trotz Aufholjagd im 2. Satz, nicht zum Erfolg. Im Nachhinein betrachtet, hatten wir uns, gegen den späteren Aufsteiger, sehr achtbar aus der Affäre gezogen.

Mit einem knappen 4:4 konnten wir, beim bisher sieglosen TV Häslach, aufgrund eines mehr gewonnenen Satzes, den Sieg davon tragen. Routinier Billa Holzinger, der wegen Ausfällen des Stammpersonals, kurzfristig einsprang, avancierte zum Matchwinner. Durch einen mühsamen Sieg im Einzel und einen klaren 6:0, 6:0 im Doppel mit W. Herfelder brachte er uns auf die Siegerstraße. Im Einzel war noch W. Herfelder mit 6:2, 6:1 erfolgreich. Den entscheidenden Satz steuerte K. Weigele bei, der sich im Match-Tiebreak, jedoch leider mit 13:11 geschlagen geben musste. Bruno Fritschi musste sein Einzel klar abgeben.

Die Zwischenbilanz nach 4 von 7 Spielen war auch für uns eher überraschend. Dass wir so gut in dieser Liga mithalten konnten, hatten wir nicht erwartet. Gedanken über einen Abstieg, mussten wir uns, zu diesem Zeitpunkt, schon nicht mehr machen. Zwar fielen wenige Einzelmatches deutlich zu unseren Ungunsten aus, was aber von den meisten, gut weggesteckt wurde. Lediglich Thilo benötigte etwas mehr Zuspruch der Mannschaftskameraden, um das Erlebte zu verarbeiten und nicht im Selbstzweifel, den Tennisschläger an den Nagel zu hängen.

Bei sehr windigem Wetter hatten wir die TA TV Plattenhardt 2 zu Gast, die man mit 7:1 bezwingen konnte. Die Einzel wurden von W. Herfelder und W. Schaum jeweils klar gewonnen. Nur Thilo Kruse hatte etwas Startschwierigkeiten; nach 1:6 holte er noch den 2. Satz mit 7:5 und gewann den anschließenden Match-Tiebreak. Bruno Fritschi verletzte sich leider leicht, spielte sein Einzel trotzdem zu Ende, war aber ohne Siegchance.

Die Doppel wurden von Herfelder / Holzinger souverän und von Kruse / Schaum, im Match-Tiebreak gewonnen. Dank nochmals an Billa, der sich sehr kurzfristig bereit erklärte mitzuspielen.

Beim designierten Absteiger, TA TSV Sickenhausen konnten wir einen überzeugenden 6:2 Sieg einfahren. Nach den Einzel sah es zwar noch nicht danach aus, denn nur W. Herfelder und W. Schaum konnten ihre Einzel deutlich gewinnen.

B. Fritschi musste sich knapp geschlagen geben und T. Kruse verlor leider unglücklich im Match-Tiebreak mit 9:11. Doch nach einer längeren Regenspauze war man voll konzentriert und es wurden beide Doppel souverän gewonnen.

Im letzten Spiel hatten wir den Verbandsstaffelabsteiger TA TSV Kohlstetten zu Gast, der bisher vor uns, auf Rang 3, der Tabelle lag. Wir erwarteten also ein enges Spiel.

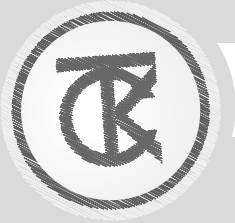
In den Einzel konnten W. Herfelder 6:2, 6:3, K. Graage 6:2, 6:4 und W. Schaum 6:0, 6:1 ihre Gegner deutlich bezwingen. Lediglich Debütant Volker Richters stand mit 0:6, 1:6 auf verlorenem Posten. Es war also wieder einmal das erste Doppel unter Zugzwang. Das eingespielte Team Herfelder/Graage lies mit 6:1, 6:1 nichts anbrennen und steuerte die entscheidenden Zähler zum 5:3 Sieg bei. Das Doppel Fritschi/Richters hatte leider das Nachsehen.

In der Abschlusstabelle haben wir einen respektablen 3. Platz belegt, der mit 5 Siegen und nur 2 Niederlagen untermauert wurde. Im Team konnten einige erstmals Wettkampfpraxis sammeln, was im Laufe der Saison, durch die Erfolgserlebnisse im Einzel und Doppel zu immer mehr Selbstvertrauen geführt hat.

Gute Aussichten also auf die nächste Saison, da wir noch zusätzliche Verstärkung durch Sergio Rios erwarten, der dann auch endlich 40 wird und bei uns mitspielen kann.

Es spielten:

Wolfram Herfelder, Klaus Graage, Thilo Kruse, Klaus Weigele, Bruno Fritschi, Volker Richters, Wolfgang Schaum und "Special Guest" Billa Holzinger.



	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 08.05.13 15:00	KIDs-Cup U12/1 KIDs-Cup U12/2	TC Wannweil 1 TV Gingen/Fils 1
Mi. 15.05.13 15:00	TC Dettingen / Erms 1 TV Unterensingen 1	KIDs-Cup U12/1 KIDs-Cup U12/2
So. 02.06.13 09:00	Herren 2	TA TSV Jesingen 1
Mi. 05.06.13 11:00	Herren 65	TC Vogt 1
Mi. 05.06.13 15:00	KIDs-Cup U12/1 KIDs-Cup U12/2	TC Leinfelden-Echterdingen 1 TC Oberboihingen 1
Fr. 07.06.13 15:00	Knaben 1 Knaben 2 Mädchen 1	TC Göppingen 2 TC Bernhausen 3 TA TSV Plattenhardt 1
Sa. 08.06.13 09:00	Junioren 1 Junioren 2 Juniorinnen 1 TC Gruibingen	TC Weilheim 1 TA TV Nellingen 2 TC Göppingen 2 Juniorinnen 2
Sa. 08.06.13 14:00	TA VfL Sindelfingen 1 TA TSV Plattenhardt 2 TC Bad Boll 1	Herren 50 Herren 40/2 Damen 40
So. 09.06.13 09:00	Herren 3 Damen 1 TA TSV Sparwiesen 1	TA TV Bissingen/Teck 2 TC Hochdorf-Reichenbach 2 Herren 2
So. 09.06.13 10:00	TSG Backnang Tennis 2 Herren 40/1	Herren 1 TA TSV Weikersheim 1
Mi. 12.06.13 11:00	TA SC Unterweiler	Herren 65



Metzger GmbH Vermessen + Planen
Geotek GmbH Erschließungsträger
hettlerundpartner Ingenieurbüro GmbH
Plochinger Str. 58
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: +49 (0) 7021 9228-0
Fax: +49 (0) 7021 9228-21
www.geotek.de



Büros: • Kirchheim/Teck • Wernau (Neckar) • Stuttgart-Plieningen • Römerstein • Sulzbach (Murr) • Hochdorf



Ihr kompetente Partner für Planung | Vermessung | Erschließung | Wasserwirtschaft

Als renommierter Ingenieurverbund unterstützen wir private Bauherren, Kommunen, Unternehmen und Planer aus einer Hand !

- Straßen- und Tiefbauplanung
- Vermessung
- Bebauungsplan / Kommunale Innenentwicklung
- Planung und Erschließung von Baugebieten
- Bodenordnung / Grundstücksverhandlungen
- Standortplanung Gewerbe und Industrie
- Siedlungswasserwirtschaft
- Projektsteuerung - Bauleitung
- Geografische Informationssysteme

Amtliche Grundstücksvermessung
und Baulandumlegungen

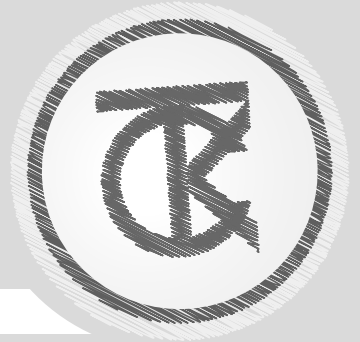
durch unser Partnerbüro
Dipl.-Ing. Jürgen Holder



Geschäftsführer: • Günter Baumann • Reinhard Kurz • Bernd Neumann • Jürgen Holder • Horst Unger

Verbandsspieltermine

	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 12.06.13 15:00	TV Reutlingen 1 KIDs-Cup U12/ 2	KIDs-Cup U12/1 TA TSV Jesingen 2
Fr. 14.06.13 15:00	TA Wernauer-Sportfreunde 1 Knaben 2 TC Dettingen/Teck 1 Mädchen 1	Knaben 1 TCK 2 TC Berkheim/Esslingen 1 Knaben 3 TV Reutlingen 3
Sa. 15.06.13 09:00	Junioren 1 TC Berkheim/Esslingen 1 Junioren KS2 TC Ruit 1 Juniorinnen 2	TC Bad Boll 1 Junioren 2 SPG Neckarhausen/Zizishausen 1 Juniorinnen 2 FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. 1
Sa. 15.06.13 14:00	Herren 50 TG Plochingen 1 Damen 40	TC Dornhan 1 Herren 40/2 TA SPV Nürtingen 05 1
So. 16.06.13 09:00	TRC Schlierbach 2 TC Bad Boll 2	Herren 3 Herren 2
So. 16.06.13 10:00	Herren 1 Herren 40/1	TC Bad Friedrichshall 1 TC Esslingen 1
Mi. 19.06.13 15:00	TC Weilheim 2	KIDs-Cup U12/2




Körperwerk
training · therapie

Schmerzen verschwinden, Verspannungen lösen sich, Muskeln bauen sich auf. Hochqualifizierte Physiotherapeuten und engagierte Trainer machen auch Sie agiler und leistungsfähiger. Im Alltag, beim Sport, in allen Lebenslagen. Kommen Sie vorbei: Bereits eine ausführliche Analyse wird bei Ihnen gewiss einiges bewegen.

Körperwerk training therapie
Teckstraße 6
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 - 739 270
info@koerperwerk.com

www.stefano-kirchheim.de

stefano
STEFANO GENETTI

Italienische Köstlichkeiten -
im Herzen von Kirchheim.

Kornstraße 1
73230 Kirchheim
Tel. 07021- 27 21

BLEIBENDE WERTE ...

„WOHNEN IST DIE WEISE,
WIE WIR MENSCHEN
AUF ERDEN SIND“

| Martin Heidegger

... SICHERE RENDITE

Getreu diesem Zitat bauen wir für Sie:

- Außergewöhnliche STADTWOHNUNGEN
- mit Aufzug - Hausmeisterservice
- Modern | Innovativ | Ökologisch wertvoll
- bei erstaunlich geringen Betriebskosten

INFLATIONSGESCHÜTZTES VERMÖGEN



Verbandsspieltermine



www.tc-kirchheim.de

		Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 21.06.13	15:00	TA TSCH Esslingen 1 TC Neuhausen 1 Knaben 3 TC Bernhausen 2	Knaben 1 Knaben 2 TC Linsenhofen 1 Mädchen 1
Sa. 22.06.13	09:00	TC Rechberghausen-Birenb. 1 Junioren 2 TV Unterensingen 1 TA TSCH Esslingen 1 Juniorinnen 2	Junioren 1 TC Lichtenwald 1 Junioren 3 Juniorinnen BK1 TC Neidlingen 1
Sa. 22.06.13	14:00	TA TB Neuffen 1 Herren 40/2 Damen 40	Herren 50 TA TSV Bartenbach 1 TA TSV Scharnhausen 1
So. 23.06.13	09:00	Herren 3 TC Weilheim 1 TA TSCH Esslingen 1	SPG TA TV Holzheim/Salacher TC 2 Damen 1 Herren 2
So. 23.06.13	10:00	Herren 1 TA VfL Sindelfingen 1862 1	TC Ruit 1 Herren 40/1
Mi. 26.06.13	11:00	Herren 65	TA TB Holzheim 1
Fr. 28.06.13	15:00	Knaben 1 Knaben 2 SPG TA TSV/TC Wernau 1 Mädchen 1	TC Bernhausen 2 TA TSV Denkendorf 2 Knaben 3 TC Pliezhausen 1
Sa. 29.06.13	09:00	Junioren 1 Junioren 2 Juniorinnen 1 TA SV Zainingen 1	SPG Donzdorf 1 TC Wendlingen/Neckar 2 TC Hochdorf-Reichenbach 1 Juniorinnen 2
Sa. 29.06.13	14:00	Herren 50 Damen 40	TC BW Zuffenhausen 1 TC Faurndau 1
So. 30.06.13	09:00	Herren 3 TV Geislingen 1	TC Hochdorf-Reichenbach 3 Damen 1
So. 30.06.13	10:00	Herren 1 Herren 40/1	TC Bochingen 1 SPG Bad Friedrichsh./TC Möckmühl 1
Mi. 03.07.13	11:00	TC Bad Waldsee 1	Herren 65
Fr. 05.07.13	15:00	TC Süssen TV Aichwald 1 Knaben 3 TCN Neuenhaus 1	Knaben 1 Knaben 2 TG Plochingen 3 Mädchen 1



STARK – IN ARCHITEKTUR UND ENERGIE



P&H Projektmanagement GmbH
Postplatz 1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon | 070 21/86 25 99
info@ph-heiss.de

www.ph-heiss.de

Die Querdenk-Werkstatt



Dipl.-Ing. Reiner Wiest

Wertanalyse

Value Management

Schulung



0049 (0)70 21-48 21 14

www.wertanalyseschulung.de

Verbandsspieltermine

www.tc-kirchheim.de

	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 06.07.13 09:00	TA TSV Kuchen 1 TC Baltmannsweiler-H. TV Altenriet 1 Juniorinnen 1 Juniorinnen 2	Junioren 1 Junioren 2 Junioren 3 TC Bad Boll 1 SPG TA TSV/TC Wernau 1
Sa. 06.07.13 14:00	Herren 50 Herren 40/2 TA Wernauer-Sportfreunde 1	TA TSV Ehningen 1 TV Gomadingen 1 Damen 40 1
So. 07.07.13 09:00	TC Bad Boll 3 Damen 1 Herren 2	Herren 3 TA TSV Ötlingen 1 TC Weilheim 2
So. 07.07.13 10:00	TA SSV Ulm 1846 2 TA TSV Künzelsau 1	Herren 1 Herren 40/1
Mi. 10.07.13 11:00	TC Heiningen 1	Herren 65
Mi. 17.07.13 11:00	Herren 65	TC Ehingen/Donau 1
Sa. 20.07.13 14:00	TC Nehren 1	Herren 50
So. 21.07.13 09:00	Herren 2	TC Schlat 1
So. 21.07.13 10:00	Herren 1 STG Gerokruhe 1	TEC Waldau 2 Herren 40/1
Sa. 27.07.13 14:00	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	Herren 50
So. 28.07.13 10:00	BTG Balingen 1898 1 Herren 40/1	Herren 1 TC G.-W. Ilfeld 1



WÖLPPER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

HEIZUNG / LÜFTUNG
SANITÄR / KLIMA
REGENERATIVE ENERGIEN
KUNDENDIENST

WÖLPPER GmbH

Lise-Meitner-Str. 26 | 73230 Kirchheim u. Teck

Tel. 07021 737450

info@woelpper.de | www.woelpper.de



Herren 50

Souveräner Aufstieg in die Verbandsliga

Nach 5 Jahren Abstinenz hat die alte H40/2-Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga wieder geschafft. Verstärkt durch die Hobby-Überläufer Eberhard Metzger und Jörg Kipper sowie unseren treuen „Reservist“ Bernd Beutel konnten alle Spiele gewonnen werden.

Die Begegnungen:

16. Juni: TC Hochdorf-Reich. - TCK

Die Entscheidung fiel bereits in den Einzeln. F. Bachmann, B. Schwebke, Th. Kiesewetter, J. Hohler und H. Müller gewannen alle recht sicher in 2 Sätzen. E. Metzger schlug sich gegen den sicheren K.-U. Vaihinger in seinem ersten Match sehr gut und verlor knapp im Match-Tie-Break.

Bei den Doppeln machten F. Bachmann / B. Schwebke (1) glatt den 6. Punkt, Th. Kiesewetter / H. Müller (2) gaben im Match-Tie-Break knapp ab, E. Metzger / J. Kipper deutlich in zwei Sätzen.

6:3 – guter Einstand !

23. Juni: TATV Bissingen - TCK

Ein vorentscheidendes Spiel, was sich später bestätigte. Die Einzel liefen

gut bis glücklich – sichere Zwei-Satz-Siege durch J. Hohler (4), H. Müller (5) und B. Beutel (6) brachten bereits 3 wichtige Punkte. B. Schwebke (2) hatte das schwerste Match – nach verlorenem Tie-Break im ersten Satz änderte er seine Taktik geschickt und gewann den zweiten Satz 6:2 – der Match-Tie-Break musste entscheiden, der schlecht begann. Nach 4:8-Rückstand wurde das aktivere Spiel belohnt und das Match mit 10:8 im Match-Tie-Break gewonnen.

Die restlichen beiden Einzel gingen jeweils in zwei Sätzen verloren – F. Bachmann (1) war bereits gesundheitlich angeschlagen in das Match gegangen und Th. Kiesewetter (3) konnte nach knapp verlorenem ersten Satz nichts mehr zulegen.

Es fehlte nur ein Doppelpunkt, der nach taktischer Umstellung der Doppel, durch Th. Kiesewetter / H. Müller (3) in zwei Sätzen gesichert wurde. 5:4 – wichtiger Auswärtssieg !

30. Juni: TCK – TA TSV Udingen

Im ersten Heimspiel der Saison erreichten die H50-TCK-ler einen glatten 9:0 – Erfolg gegen die Mannen der

TA TSV Udingen von der Reutlinger Alb. Sowohl die Einzel als auch die Doppel konnten die TCK-Spieler jeweils glatt in zwei Sätzen gewinnen. Allerdings musste der Gegner von Th. Kiesewetter (3) aufgrund einer Schulterverletzung aufgeben und auch ein Doppel kampflos abgeben. Besonders erwähnenswert ist, dass der „reaktivierte“ Bernd Beutel (6) sein zweites Einzel-Match in Folge gewann. Des Weiteren sind Bernd Schwebke, Jochen Hohler und Hartmut Müller bei allen drei bisherigen Einzel-Matches als Gewinner vom Platz gegangen. 9:0 – dritter Sieg in Folge und zwischenzeitlich Tabellenführer

07. Juli: TCK – TC Dettingen/E.

Im zweiten Heimspiel der Saison waren die bisher schlecht gestarteten Dettinger zu Gast. Da Bernd Schwebke verletzungsbedingt im Einzel ausfiel konnte „Altmeister“ Ralf Pörtner aktiviert werden, der auch nichts anbrennen ließ.

Es konnten 5 Einzelpunkte – R. Pörtner (1), F. Bachmann (2), J. Hohler (4), H. Müller (5), E. Metzger (6) gesichert werden, was bereits zum Gesamtsieg

reichte. Th. Kiesewetter (3) gab knapp im Match-Tie-Break ab.

Die Doppel wurden etwas umgestellt – J. Hohler / E. Metzger (3) konnten den 6. Punkt für den TCK sichern.

6:3 – weiterer (Erfolgs-)Lauf

14. Juli: TV Reutlingen - TCK

Ein ernst zu nehmender Gegner empfing uns zu unserem 3. Auswärtsspiel. Der TVRT hat ein großes Spielerpotential und ist daher immer für Überraschungen gut.

Th. Kiesewetter hatte sich beim Training verletzt und wollte sich im Einzel schonen und F. Bachmann laborierte an seiner Sehnenentzündung.

Bei stürmischen Verhältnissen konnten B. Schwebke, H. Müller, E. Metzger und F. Bachmann ihre Einzel gewinnen – J. Hohler und B. Beutel kamen mit Gegner und Wind nicht zurecht und mussten ihre Spiele abgeben. Die Entscheidung fiel in den anschließenden Doppeln, F. Bachmann / B. Schwebke (1) und J. Hohler / E. Metzger (3) gewannen jeweils sicher in zwei Sätzen, Th. Kiesewetter / B. Beutel (2) gaben knapp ab.

6:3 – der Aufstieg rückte näher

28. Juli: TC Bernhausen – TCK

Die Mannen aus Bernhausen waren ursprünglich als stärkste Mannschaft

eingestuft, hatten jedoch bereits 2 Spiele verloren und damit keine Chance mehr aufzusteigen. Allerdings konnten wir nur mit einem Sieg den Aufstieg perfekt machen, da Bissingen als Tabellenzweiter „lauerte“.

Wir waren teilweise recht angeschlagen angetreten und mussten bei ungewohnt windigen Bedingungen öfters auf die Zähne beißen.

In der ersten Einzelrunde konnte nur E. Metzger (6) erneut souverän in zwei Sätzen punkten. J. Hohler (4) begann schwach und verlor den ersten Satz klar. Doch mit seinem Kampfeswillen kam die Wende und der zweite Punkt im Match-Tie-Break. B. Schwebke (2), angeschlagen angetreten, hatte einen unangenehmen Gegner, erkämpfte sich den ersten Satz knapp und hatte auch im zweiten Satz gute Chancen „den Sack zuzumachen“. Doch in der Endphase des zweiten Satzes verletzte er sich (Muskelfaserriss), spielte und kämpfte dann doch weiter und gab erst im Match-Tie-Break mit 8:10 ab.

In der zweiten Einzelrunde konnte sich H. Müller (5) ebenfalls sicher in zwei Sätzen durchsetzen und konnte damit seine „weiße Weste“ in den Einzeln bewahren. Th. Kiesewetter (3) gewann den ersten Satz klar, verlor aber den zweiten Satz und konnte nach Nerven aufreibendem Match-Tie-Break den vierten Einzelpunkt sichern. F. Bachmann (1) spielte ein sehr enges

Match mit wechselnden Führungen im ersten Satz, konnte diesen dann im Tie-Break gewinnen. Im zweiten Satz war es weiter „eng“, beide Spieler hatten Chancen, die der TCK-ler mit dem ersten Matchball zum 6:4 und damit zum 5. Punkt nutzte.

Die Doppel konnten nun locker angegangen werden und konnten alle drei – teils klar, (Doppel Bachmann / Schwebke (1) + Kiesewetter / Müller (2)) teils knapp (Hohler / Metzger (3)) gewonnen werden.

Aufstieg perfekt !

Es spielten:

Frank Bachmann, Bernd Schwebke, Thomas Kiesewetter, Jochen Hohler, Hartmut Müller, Bernd Beutel, Eberhard Metzger, Jörg Kipper und als „very special guest“ „Altmeister“ Ralf Pörtner.

Ausblick für die Saison 2013:

Nach dem erfolgreichen Wechsel der Altersklasse und dem Aufstieg wollen wir natürlich die Klasse halten und gehen davon aus, gut mitspielen zu können. Klaus Graage stößt jetzt zusätzlich verjüngend zu uns und eine zusätzliche neue Verstärkung / Ergänzung steht eventuell auch noch an.

Frank Bachmann

DIE RICHTIGE TECHNIK

Wie beim Sport kommt es auch in den Bereichen Sanitär, Heizung und Bauflaschnerei auf die richtige Technik an. Kombiniert mit engagiertem Einsatz und Know How ist das perfekte Ergebnis vorprogrammiert.

zimmermann GmbH

Sanitär | Heizung | Bauflaschnerei

Ludwigstraße 34 | 73240 Wendlingen | Telefon (0 70 24) 72 91 | www.sanitaer-zimmermann.de



Damen 1

Die Saison 2012 begann für uns Damen mit einem Lokalderby gegen den TA TSV Ötlingen. Wiebke und Maraike Schwebke gewannen ihre Einzel klar in zwei Sätzen, während Sophie Reichelt und Nathalie Müller es im Match-Tie-Break noch einmal spannend machten. Jedoch konnte am Ende nur Sophie Reichelt das Spiel für sich entscheiden. Nach den Einzeln stand es 3:3 und wir setzten alle unsere Hoffnungen auf die Doppel. Das erste Doppel mussten Schwebke M./Huber trotz einer tollen Aufholjagd im zweiten Satz leider abgeben. Schwebke W./Reichelt waren erfolgreich und konnten ihr Doppel gewinnen. Nach einem verlorenen dritten Doppel von Müller/Kiesewetter stand es am Ende des Tages 5:4 für den TA TSV Ötlingen.

Eine Woche später hatten wir die Damen des TC Ruit 2 zu Gast. Wir erwischten einen schlechten Start in den Spieltag, da lediglich Wiebke Schwebke und Nina Kiesewetter ihre Einzelspiele gewinnen konnten. Um einen Sieg zu erreichen mussten wir also alle drei Doppel gewinnen. Wir kämpften um jeden Punkt und zwischendurch sah es so aus, als ob unsere Doppelstrategie aufging. Das Glück stand an diesem Tag jedoch nicht auf unserer Seite und am Ende verloren wir alle drei Doppel mit sehr knappen Ergebnissen. Somit konnten wir auch am zweiten Spieltag keinen Sieg einfahren.

Aufgrund der zwei Niederlagen setzten wir unsere Hoffnungen auf das Auswärtsspiel gegen den TC Hochdorf-Reichenbach 2. Auch an diesem Tag konnten wir mit Siegen von Kathi Grau und Sophie Reichelt nur zwei Einzelspiele für uns entscheiden. Dafür gewannen Schwebke W./Grau und Huber/Reichelt ihre Doppelspiele, während Heiss/Schwebke M. ihr hart umkämpftes Doppel abgeben mussten. Am Ende verloren wir das dritte Spiel mit einem knappen 4:5.

Eine Woche später ging es zu den Wernauer Sportfreunden. An diesem Tag wollten wir unbedingt den ersten Sieg in dieser Saison einfahren. Dementsprechend stürzten wir uns voller Motivation in die Einzel: Maraike Schwebke, Kathi Grau, Sophie Reichelt und Nathalie Müller gewannen ihre Einzel klar in zwei Sätzen, während Wiebke Schwebke und Felicia Heiss ihre Spiele leider abgeben mussten. Das erste (Schwebke M./Grau) und dritte Doppel (Müller/Kiesewetter) konnten wir Damen des TC Kirchheim ebenfalls gewinnen und erreichten damit den so wichtigen Sieg mit 6:3.

Im Spiel gegen den TC Esslingen 2 stand es nach starken Einzeln von Wiebke Schwebke, Nina Kiesewetter und Anna Hummel 3:3. Wie in den vorigen Spielen setzten wir auch hier unsere Hoffnungen auf unsere Doppel-

stärke. Diese Stärke konnten jedoch nur Felicia Heiss und Anna Hummel ausspielen und gewannen souverän ihr Doppel. Schwebke M./Grau unterlagen ihren Gegnerinnen in einem knappen Match-Tie-Break mit 8:10 und Schwebke W./Kiesewetter verloren ebenfalls ihr Spiel. Zum dritten Mal in dieser Saison mussten wir eine 4:5 Niederlage hinnehmen.

Zu unserem letzten und alles entscheidenden Spiel fuhren wir nach Neuhausen. Um unser Ziel Klassenerhalt zu erreichen musste unbedingt ein Sieg her. Felicia Heiss, Maraike Schwebke, Kathi Grau und Nathalie Müller konnten sich in allen Spielen gegen die Damen aus Neuhausen durchsetzen. Wiebke Schwebke musste ihr Einzel trotz starker Leistung mit 4:6 und 5:7 knapp abgeben. Mit einer guten Ausgangsposition von 2:4 starteten wir in die Doppel und gewannen alle drei Spiele, auch wenn es Schwebke M./Müller mit einem Match-Tie-Break noch einmal spannend machten.

Mit einem starken 2:7-Sieg beendeten wir den Spieltag und freuten uns über den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1.

Es spielten: Wiebke Schwebke, Felicia Heiss, Maraike Schwebke, Jasmin Huber, Katharina Grau, Sophie Reichelt, Nathalie Müller, Nina Kiesewetter, Anna Hummel



Damen 40



Die Damen 40 der Bezirksstaffel waren dieses Jahr wieder, bei „vertrauten Gesichtern“ der Nachbarvereine zu Besuch. Inzwischen kennt man sich so gut, dass der Spielausgang bei dem einen oder anderen „Pärchen“ so war, wie im Jahr zuvor.

Die erste Begegnung war das Heimspiel mit den Sportsfreunden Wernau und endete mit einem klaren 7:1 Sieg für Kirchheim. Wie im Vorjahr gelang Wernau nur ein Einzelspiel und das Ergebnis war somit dasselbe wie schon in den zwei vergangenen Jahren.

Neuenhaus war in dieser Runde neu, deswegen konnten wir sie nicht richtig

einschätzen. Drei Einzelspiele gelangen ihnen und somit gab es ein 5:3 für Kirchheim.

Unser erstes Auswärtsspiel führte uns nach Wolfschlugen. Nicht nur durch die extreme Hitze an diesem Tag sondern auch durch langandauernde Spiele, machte uns Wolfschlugen das Leben schwer. Die Einzel von Christine Kipper an Position 4 und Silke Babka an Position 2, dauerten an die drei Stunden und gingen bei beiden nach Tie-Break knapp verloren. So etwas schmerzt besonders! Zum Glück hatten wir für die Doppelspiele unsere beiden Ersatzspielerinnen Tina Fritschi und Renate Müller

dabei, dank ihres Einsatzes konnten wir erfolgreich mit 5:3 nachhause fahren.

Leider waren die letzten zwei Begegnungen nicht erfolgreich. Reudern, erfahrungsgemäß immer sehr stark, setzte sich mit 5:3 durch, nicht zuletzt weil Kirstin Klein verletzungsbedingt ihr Einzel aufgab.

Mit Neckarhausen gab es keinen goldenen Abschluss, denn 8:0 macht eine deutliche Aussage!

Es spielten: Silke Babka, Monika Bachmann, Sabine Beutel, Tina Fritschi, Christine Kipper, Kirstin Klein, Renate Müller, Helga Single

Metzger Elektrotechnik



Planung
Lieferung
Montage

Es gibt für alles eine Lösung!

Eberhard Metzger
Dornwald 39
73230 Kirchheim

Telefon: 07021 / 724187
Telefax: 07021 / 724189
Mobil: 0171 / 9376431

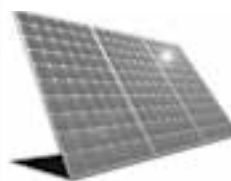
E-Mail: info@elektrotechnik-metzger.de
www.elektrotechnik-metzger.de



energieteamsüd

Holen Sie sich die Sonne auf Ihr Dach! Mit einer eigenen **Photovoltaik-Anlage** können Sie langfristig viel Geld sparen!
Auch als Teilhaber einer **Bürgersolaranlage** oder beim Umstieg auf **Ökostrom** sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen ein breitgefächertes Angebot rund um die Sonnenenergie und unterstützen Sie gerne bei Beratung, Planung, Bau und Betrieb.



energieteam süd gmbh
Hauptstraße 70 · 73240 Wendlingen
Tel. 07024-96 71 84 · www.energieteam-süd.de



Herrn 65

Hauptsache Klassenerhalt!

Viel kam darauf an, wie gut die Mannschaft den Ausfall von Stammspieler Billa Holzinger und Ewald Metzger (verletzt) verkraften würde und ob Werner Novotny nach seiner Knie-OP wieder voll einsetzbar sein würde. Das Trainingscamp, diesmal wieder Ende April auf Mallorca, war zwar auf jeden Fall lohnend für die Anpassung an Freiluft und Sand, brachte aber bezüglich der Belastbarkeit von Novo's Knie keine sehr ermutigenden Hinweise... Klar war also schon zu Beginn, dass es erneut sehr, sehr eng werden würde.

Trotzdem gingen wir Dank der guten Vorbereitung motiviert und kampflustig in die vor uns stehenden Begegnungen: obwohl Novo maximal in den Doppeln einsetzbar war, wollten wir die Klasse nicht kampflos aufgeben! Dass wir am Ende nur mit sehr viel Glück und sogar massiver Unterstützung durch die Gegner den Klassenerhalt schaffen konnten bestätigt die Regel: Glück hat nur der Tüchtige!

Die Chronik unseres „Erfolges“:

13. Juni Zum Start zuhause gegen TA TV Cannstatt ging es „eigentlich“ ganz gut los: Zwei klare Siege von Flotto und Menne und eine Energieleistung von Ekke führten zu einer verdienten 3:1-Führung nach den Einzeln. Leider verloren wir danach beide Doppel und mit 3:5 auch die Begegnung! Das „Knie“ hielt erst mal nicht....

20. Juni Im ersten von zwei Auswärtsspielen hintereinander waren wir beim TC Nufringen zu Gast. Menne gewann nach hart geführtem erstem Satz durch einen Match-Tiebreak Marke „Thriller“; Ekke durch Verletzungsaufgabe seines Gegners und Flotto mit einem glatten Sieg bauten das Ergebnis aus, ehe Ingo Voigt bei seinem ersten Einsatz die 4:0-Führung

sicherstellen konnte. Novo und Ekke hatten im Doppel nicht den Hauch einer Chance, das „Knie“ war ihr Schicksal.... Aber wo eine Tür zufällt, geht eine andere auf: die Nufringer mussten das 2. Doppel kampflos abgeben, so gelang uns, wenn auch etwas glücklich, doch noch der 6:2-Sieg (Puhhh...). Das war, wie sich später herausstellen sollte, schon die halbe Miete für den Klassenerhalt...

27. Juni Im zweiten Auswärtsspiel gastierten wir bei der TA TSV Georgii Allianz Stuttgart.

Die Begegnung gestaltete sich von Anfang „stressig“: Zunächst ergatterte Menne erneut mit einem Match-Tiebreak (er schien Geschmack an solchen Matches gefunden zu haben...) den ersten Punkt. „Edel-Joker“ Ingo musste erneut einspringen, weil das „Knie“ pausierte, und er musste ebenfalls in den Match-Tiebreak, den er aber leider verlor! Nach zwei klaren Niederlagen von Flotto und Ekke war der 1:3- Rückstand nach den Einzeln leider perfekt! Die beiden anschließenden klaren Doppel-Niederlagen, bei denen Ewald Metzger verletzt in die Party gehen und im 2. Satz aufgeben musste, führten noch zur deutlichen 1:7-Niederlage!

04. Juli Beim zweiten Heimspiel gegen die TSG Backnang Tennis hatten wir erhebliche Aufstellungsprobleme: das „Knie“ pausierte erneut, Ewald fiel mit „Schulter“ aus! Billa sprang „unbürokratisch“ ein, konnte aber leider eine Niederlage nicht vermeiden; zuvor musste Ekke glatt die Segel streichen. Menne startete schwach, steigerte sich dann immer mehr, natürlich musste wieder ein Match-Tiebreak her: leider fehlte diesmal das notwendige Quäntchen Glück und er verlor denkbar knapp! Aber jetzt kam Ingo, unser Joker: er spielte (natürlich!) auch ... einen

Match-Tiebreak und gewann! Ein versöhnliches 1:3 nach den Einzeln: wir waren es ja schon gewohnt. Aber leider brachten die Doppel keine Wende mehr und wurden beide verloren, auch wenn Billa und Menne erst (natürlich...) im Match-Tiebreak klein beigaben! Eine weitere 1:7-Niederlage stand zu Buche! Jetzt wurde es langsam knapp, denn wir zierten gemeinsam mit Cannstatt und Nufringen das Tabellenende! Allerdings hörten wir über den „Buschfunk“, dass Cannstatt wegen Verletzungsproblemen sein Spiel gegen Georgii Allianz kampflos 0:8 abgegeben hatte... es bot sich vielleicht noch eine Chance zum Klassenverbleib über das bessere Punkte-Verhältnis...?

11. Juli Die Entscheidung über den Abstieg musste also das Lokal-Derby gegen die TA TSV Ötlingen bringen. Am besten mit einem Sieg, das würde Klarheit schaffen! Aber die Partie stand unter keinem glücklichen Stern: während der erneut eingesprungene Billa gegen Otto Rühle chancenlos war, musste Menne, bis dahin klar auf der Siegerstraße, verletzt aufgeben. Kurze Zeit später waren auch die Einzel von Ekke und Ingo verloren, der katastrophale 0:4-Rückstand schien unseren Abstieg schicksalhaft zu besiegeln! Aber es bestand ja in den Doppeln noch eine kleine Chance, wenigstens ein Remis zu erzielen. Billa und Novo kämpften verbissen gegen das favorisierte Ötlinger Spitzendoppel und konnten den 1. Satz im Tiebreak entscheiden. Im 2. Satz kamen die Kirchheimer immer besser in Tritt und siegten letztlich überlegen 6:1 (das Knie hatte endlich mal gehalten...!) Jetzt kam es auf das vermeintliche „Verlegenheits-Doppel“ Knoblauch / Voigt an: Die beiden mussten nach einem bravourös gewonnenen 1. Satz jedoch den Satzausgleich



WIR MACHEN
DIE LUFT REIN.

**Wir wünschen allen TCK-Mitgliedern und -Freunden
eine schöne und erfolgreiche Tennis-Saison!**


Wir arbeiten für mehr Arbeitssicherheit,
Umweltschutz und eine sichere Zukunft.



Die Zukunft sichern



Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG
Neue Weilheimer Str. 30
73230 Kirchheim unter Teck
Fon +49 7021 574-0 · Fax 52430
www.keller-lufttechnik.de



Einzelabscheider TR-1 für
explosionsfähige Stäube, die bei
der Metallbearbeitung entstehen.

hinnehmen, der Match-Tiebreak musste schon wieder entscheiden! Und den gewannen sie und sicherten uns so ein nicht mehr geglaubtes 4:4 ! Zwar verloren wir die Begegnung insgesamt auf Grund der klaren Niederlagen in den Einzeln, hatten aber im Fernduell gegen die Cannstatter erheblich Punkte aufgeholt. Diese verloren zeitgleich ersatzgeschwächt 3:5 gegen Nufringen ...

Unterm Strich haben wir genau 1 Match mehr als die Cannstatter gewonnen und damit die Klasse erhalten! WOW!

Die Mannschaft:

Wladimir „Flotto“ Francuziak, Friedel „Billa“ Holzinger, Eckard „Ekke“ Knoblauch, Ewald Metzger, Werner „Novo“ Novotny, Manfred „Menne“ Schoellkopf und Ingo Voigt

Ausblick auf 2013

Im Zuge der Neueinteilung der Bezirke wurden die Vereine auf nur noch sechs Bezirke verteilt und die Gruppen der Verbandsstaffel stärker nach regionalen Gesichtspunkten zusammengestellt.

Unsere Gegner kommen jetzt überwiegend aus dem südöstlichen Verbandsgebiet: Bad Waldsee, Vogt, Ulm, Ehingen/Donau, Heiningen und Holzheim (beide in der Nähe von Göppingen/Bad Boll). Gegen die Ulmer haben wir schon 2x gespielt.

Nach den Erfahrungen der beiden letzten Saisonen lassen wir das „Ziele stecken“ sein; wir werden es nehmen, wie es kommt.

Novo



**test it
and win!**
...mit Equipment von Sport Holl

Große Auswahl an Schlägern der Marken:
Head, Prince, Yonex und Wilson

Schuhe:
K-Swiss, Asics und Adidas

Kleidung:
Nike, Adidas, Lotto, Limited

Sport ist unsere Leidenschaft!

**SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK**

www.sport-holl.de



Junioren 1

Bezirksklasse 1

Klasse zu bleiben. Äußerst motiviert gingen die Junioren in das Rückrundenspiel gegen Weilheim und konnten sich mit einem 6:3 für die knappe Niederlage im Hinspiel revanchieren. Daraufhin ging es nach Wendlingen, wo nach einigen Orientierungsschwierigkeiten bei der Anfahrt bei widrigen äußeren Bedingungen und starkem Wind erneut das Glück fehlte. Mit 4:5 verloren die Kirchheimer erneut gegen den Tabellenführer.

Das letzte Spiel gegen Wernau war dank zwei Siegen bedeutungslos, allerdings wollten wir zum Abschluss noch einmal gewinnen und ließen Taten folgen. Mit 8:1 verteilten die Kirchheimer erneut eine Packung und schlossen die Saison als Zweiter vor Weilheim dank der besseren Matchdifferenz und hinter Wendlingen ab.

Steven Müller



Die frisch aufgestiegenen Junioren 1 um Mannschaftskapitän Steven Müller, Moritz Kielkopf, Dominik Hummel, Leon Schweizer, Ferdinand Fischer, Felix Ament, Moritz Grüninger und Julian Kielkopf erwischten in der Bezirksklasse 1 mit Weilheim, Wendlingen und den Wernauer Sportfreunden eine schwere Gruppe.

Da es nur eine Vierergruppe war, wurde nach Forderung mehrerer gegnerischer Eltern eine Hin- und eine Rückrunde gespielt. Im ersten Spiel ging es direkt nach Weilheim, wo die Kirch-

heimer nach großem Kampf knapp mit 4:5 verloren. Das nächste Spiel ging gegen den späteren Aufsteiger Wendlingen. Das Spiel war bereits nach den Einzeln verloren, allerdings konnte noch auf 3:6 verkürzt werden.

Nach 2 Niederlagen in Folge musste zum Klassenerhalt also ein Sieg her und es folgte gegen Wernau ein deutlicher Sieg. Mit 9:0 wurde der spätere Absteiger abgefertigt. Damit war der erste Schritt in Richtung Klassenerhalt getan, allerdings wurde noch ein zweiter Sieg benötigt, um sicher in der

Rückblick 2012 – 13 Jugendmannschaften

Liebe Spieler, Liebe Eltern,

die Verbandsrunde 2012 verlief dank aller Spieler und Spielerinnen und dank aller mithelfenden Eltern reibungslos.

Deshalb Danke an alle Eltern und Großeltern beim Betreuen unserer Jugendmannschaften, Fahrdienste zu den Auswärtsspielen, Kuchensponsoring und die tatkräftige Unterstützung mittels „Zuschauen und Anfeuern“, aber auch geprägt durch „Mitfiebert“, „Nichteinmischen“, „Tränen trocknen“, „Trösten“, „Gratulieren“ – auch den Eltern wird vieles abverlangt. Für jeden aktiven Spieler ist es wich-

tig ein gutes „Betriebsklima“ auf dem Platz zu haben. Denn letztendlich ist Tennis auch nur ein Freizeitsport. Angefangen vom pünktlichen Erscheinen bis zum „Fair Play“ gehört eine nette Atmosphäre auf der Tennisanlage zu jedem Tennisspiel. Beim Wettkampf geht es um sehr viel, aber bitte nie vergessen: Ein harmonisches Miteinander gehört zum absoluten Muss bei einer der schönsten Sportarten – Tennis!

Die Grundeinstellung unserer Jugendmannschaften stimmt! Es gab keine Reklamationen seitens WTB oder eines anderen Vereins.

Unsere Jugendlichen wurden von unserem Haupttrainer Jörn Kaiser und seinem Team Tony Holzinger und Alex

Miehle auf die Saison vorbereitet. „Vorhand, Rückhand, Volley, Aufschlag“, daran wird ständig gearbeitet. Aber auch Spielsituationen werden trainiert. Neben der technischen Vorbereitung ist auch die Nachbesprechung nach einem Verbandsspiel im Training nötig. Dank dieses Trainings haben wir 42 Jugendliche Neumitglieder zu vermelden.

Erfreulich auch, dass durch die Einführung der LK's wieder vermehrt außer bei den Verbandsspielen an Turnieren teilgenommen wird. Ich hoffe, dass dies 2013 noch verstärkt wird.

Danke auch dem Team vom Amici das alle Jugendmannschaften an jedem Heim-Spieltag mit leckeren Speisen (v.a. Pizza!!!!) verköstigt hat.

Juniorinnen

Weder Freuden- noch Trauertränen gab es dieses Jahr bei den Mädels unter 18. Mit einer erneut verjüngten Mannschaft und einer einspringbereiten Viola wurden jeweils Hin- und Rückspiel in einer 4er-Gruppe mit Weilheim, Wendlingen und Neckartenzlingen bestritten, wobei Gewinnen und Spaß untereinander stets die gleiche Gewichtung hatten.

Die Lokalderbys gegen Weilheim und Wendlingen waren punktuell gesehen leider nicht so erfolgreich, wie die beiden Siege gegen Neckartenzlingen. Wir verabschiedeten also unsere Mannschaftsführerin und No.1 Wiebe nun endgültig an die Damen mit einem gesunden 3. Platz

Es spielten: Wiebke Schwebke, Nina Kiesewetter, Greta Bachmann, Anna Hummel, Viola Henßler, Larina Fritschi & Marlene Kubicka



Juniorinnen & Mädchen

Mädchen - 4er Team.

Die Mädchen starteten mit einer tollen Truppe mit wechselnder Beteiligung in die Saison 2012.

Im ersten Auswärtsspiel gegen den TC Esslingen waren unsere Mädchen noch sehr aufgeregt und verloren knapp mit 3:5. Dann folgten schöne Spiele gegen die TA TSV Neckartenzlingen und den TC Reutlingen, die unsere immer besser spielenden Mädchen für sich entscheiden konnten. Der Sieg gegen Reutlingen war nach Gleichstand nach den Einzeln be-

sonders spannend und wurde in der abendlichen Dämmerung (eigentlich war es schon Nacht) hart erkämpft. Gegen die erwarteten starken Hochdorferinnen konnten wir nur 2 Punkte holen, gaben dafür aber im letzten Spiel gegen den TC Dettingen/Erms keinen einzigen Punkt mehr ab (8:0).

Super 3. Platz erreicht!

Es spielten: Viola Henßler, Shari Weber, Saskia Knauer, Emmy Pörtner, Sophie Rauer und Sharissa Fritschi.

VORSCHAU 2013

Dieses Jahr haben wir 13 Jugendmannschaften gemeldet:

- > Kids Cup 1 + 2
- > Knaben 1 – 3
- > Mädchen
- > Juniorinnen 1 + 2
- > Junioren 1 – 3
- > 2 Kleinfeldmannschaften (U8 + U10)

Viel Freude allen Jugendlichen, Mannschaftsführern und Eltern bei den anstehenden Wettkämpfen 2013 und eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Saison.

Eure Jugendwartin
Renate Müller



Liebe Renate & liebe Sabine,

der TennisClub Kirchheim bedankt sich ganz herzlich für Euer jahrelanges, tolles Engagement im Jugendbereich. All die Jahre (Renate 13 Jahre lang !!!) habt Ihr die Organisation und die Betreuung der Jugendlichen übernommen – das macht Euch so schnell keiner nach.

Vielen Dank dafür!



Junioren 2+3

Erste Saison mit 3
Juniorenmannschaften

Junioren 2

Kreisstaffel 1 Gruppe 104
Spiel-Saison Sommer 2012

In der Sommer-Turnier-Saison 2012 traten bei den Junioren 2 als 4er-Mannschaft folgende sechs Mitspieler in wechselnder Besetzung an: Tom Bauer, Felix Kipper, Hannes Theimert, Moritz Rudolph, Marcel Schäufole, Maximilian Kirchhoff und Julian Kielkopf.

An den vier Samstagen, vom 23. Juni 2012 bis zum 14. Juli 2012, gab es zwei Heimspiele gegen den TC Neuhausen 2 und den TV Nellingen 2 sowie zwei Auswärtsspiele in Esslingen und Denkendorf.

Mit 3 Siegen erreichten die Junioren 2 den 2. Platz von 5 Mannschaften. Es ging gleich gut los mit dem gewonnenen Auftaktspiel gegen den TC Neuhausen 2 mit 5 : 3. Weiter ging es haushoch mit 8 : 0 im zweiten

Heimspiel gegen den TV Nellingen 2. Bei den Auswärtsspielen verloren die Junioren 2 nur gegen Esslingen mit 2 : 6. Hier konnten immerhin Marcel Schäufole und Moritz Rudolph mit ihren Einzeln punkten.

Das Auswärtsspiel gegen Denkendorf unterstützte Moritz Kipper von den Knaben 1. Moritz Kipper gewann sein Einzel und das Doppel zusammen mit seinem Bruder Felix Kipper. Auch hier wurde ein haushoher Sieg mit 7 : 1 eingefahren.

Somit konnten alle Junioren 2 motiviert in die Sommerferien gehen, wenn sie nicht sonntags bei den Herren 2 und 3 aushalfen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Junioren 2 und einen sportlichen Gruß
Felix Kipper

Junioren 3

Die knappe „Personaldecke“ führte dazu, daß wir kein einziges Mal in der geplanten Aufstellung spielen konnten. Dank der sehr gut aufspielenden „Aushilfen“ K. Herfelder und J. Fritschi konnten wir aber schließlich doch an jedem Termin als Mannschaft antreten. Für die spontane und zuverlässige Hilfe der beiden „Knaben“ möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Alles in allem verlief die Saison besser als gedacht. Wir freuen uns schon auf die nächste Turniersaison.

Susanne Weber





Knaben 2

Kreisstaffel 2

Knaben 2

Das 1. Auswärtsspiel beim TV Häslach begann man mit 3 starken Einzelsiegen von Jannis, Krisztian und Remi, z.T. gegen Gegner mit besserer LK. Lediglich Stefan ging, in seinem ersten Spiel bei den Knaben, leer aus. Das Doppel von Jannis und Krisztian wurde erst im Match-Tie-Break von unseren Jungs gewonnen. Leider hatten Remi und Stefan mit 7:5, 7:5 im zweiten Doppel das Nachsehen. Trotzdem ein überzeugender 5:3 Sieg.

Beim TV Plochingen traf man auf einen stärkeren Gegner und unsere Jungs kämpften großartig, doch leider hatten am Ende die Plochinger bei 4:4 die Nase vorne, weil sie mehr Sätze gewinnen konnten. In den Einzeln konnte sich Jannis im Match-Tie-Break durchsetzen und Krisztian klar mit 6:0, 6:3. Remi und Philipp bezogen leider deutliche Niederlagen. Das Doppel Jannis/Krisztian brauchte wie immer den Match-Tie-Break, um zum Erfolg zu kommen.

Einen deutlichen Dämpfer bekamen unsere Jungs gegen den TC Hochdorf-Reichenbach. Nur Philipp konnte im Einzel als Einziger punkten. Das Doppel Jannis/Krisztian kämpfte sich wie immer in den Match-Tie-Break, verloren diesmal aber unglücklich. Leider stand auch Joshua mit Philipp im Doppel auf verlorenem Posten, Endstand 1:7.

Leider war der letzte Gegner aus Köngen, der erwartet schwere Brocken. Deutlich unter Wert schlugen sich Krisztian und Philipp, die klar ihre Einzel verloren. Nur Jannis erreichte annähernd Normalform, verlor aber gegen einen starken Gegner 6:3, 6:4. Remi konnte gut mitspielen, kämpfte sich in den Match-Tie-Break und hatte leider auch das Nachsehen. Die Doppel waren eine schnelle Angelegenheit für den Gegner. Außerst unkonzentriert gab man beide Spiele deutlich ab. Leider ein 0:8 zum Schluß. Trotzdem konnte man, aufgrund des besseren Satzverhältnisses, den 4. Platz belegen und damit die Klasse halten.

Es spielten:

Jannis Fritschi, Krisztian Hertfelder, Philipp Kubicka, Remi Jegu, Joshua Manns und Stefan Seyfang.



Knaben 1

Bezirksstaffel 2

Sechsmal freitags vom 15. Juni 2012 bis zum 20. Juli 2012 hatten die Knaben 1 ihre Verbandsspiele in der Gruppe 132 der Bezirksstaffel 2. Die Knaben 1, das sind in der Sommer-Turnier-Saison 2012: Maximilian Ament, Finn Schweizer, Nemanja Popovic, Moritz Kipper, Jesko Bahlcke und Maximilian Brandmaier.

Das Ziel war ganz klar der Aufstieg!

In drei Heimspielen und drei Auswärtsspielen in Plochingen, Plattenhardt und Denkendorf haben die Knaben 1 den 1. Platz von 4 Mannschaften belegt. Am Anfang ging es allerdings schlecht los. Das Heimspiel gegen den TA TSV Denkendorf wurde verloren. Nur Moritz Kipper konnte mit seinem Einzel punkten, bei den Doppeln ging es 2 : 2 aus. Insgesamt wurde 3 : 5 verloren. Dafür wurden die nächsten fünf Spiele in Folge gewonnen:

> Auswärts gegen Plochingen am 22.06.12 mit 2 : 6.

> Denkendorf am 06.07.12 knapp mit 4 : 4 nach Spielen.

> Plattenhardt am 20.07.12 haushoch mit 0 : 8.

Bei diesem Spiel half Krisztian Hertfelder von den Knaben 2 aus und gewann souverän. Das

Heimspiel gegen Plattenhardt am 29. Juni wurde haushoch mit 8 : 0 gewonnen mit sage und schreibe 72 : 23 gewonnenen Spielen. Gegen Plochingen am 13. Juli 2012 deutlich mit 6 : 2.

Die neu zusammengestellte Mannschaft Knaben 1, gerade auch mit den jüngeren Spielern Finn und Nemanja (Jahrgang 2000), zeigte sehr viel spielerisches Talent und großen Ehrgeiz. Sie wollten einfach siegen! Dies zeigte sich in den vielen tollen Einzeln und Doppeln, die oft haushoch und deutlich gewonnen wurden.

Im LK konnte sich einzig Moritz Kipper auf LK 22 verbessern. Aus Sicht der Spielführer-Mutter bestätige ich, die Knaben 1 waren eine tolle Mannschaft. Sie waren motiviert und haben gut gespielt. Ich freue mich schon auf die nächste Saison in 2013. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den mitwirkenden Eltern, die für Obst und Brezeln gesorgt haben und Fahrdienst bei Auswärtsspielen übernommen haben.

Einen sportlichen Gruß von eurem Spielführer Moritz Kipper & Christine Kipper



U 1 2 / 1

U 12 / 1

Die Mannschaft:

Finn Schweizer, Nemanja Popovic, Jannis Fritschi, Simon Thimm und Stefan Seyfang.

Das Ziel der U12-Mannschaft war klar definiert: Die Sommersaison als Gruppenerster zu beenden.

Der erste Spieltag gegen TA TSCH Esslingen 1 wurde mit Spannung erwartet. Die Gäste reisten mit der Kaderspielerin Lorena Pomarico an. Die Jungs, Finn Schweizer, Nemanja Popovic, Jannis Fritschi und Simon Thimm kämpften mit großem Mannschaftsgeist und verloren schlussendlich in einer super spannenden Begegnung, welche in 3 Match-Tie-Breaks entschieden wurde, mit 3:5.

Obwohl der Saisonauftakt nicht ganz geglückt war, verlor die Mannschaft ihr Ziel nicht aus den Augen. Die nächsten Begegnungen gewannen die hoch motivierten Spieler der U12 Mannschaft, welche in abwechselnder Besetzung antraten, deutlich.

Am Saisonende stand die Mannschaft zusammen mit TV Aichwald 1 mit 3:1 Punkten an der Spitze der Tabelle. Auch die Sätze 24:8 waren bei beiden Mannschaften identisch. Nur bei den gewonnenen Spielen 183:95 hatten unsere Jungs die Nase ganz knapp (Aichwald 1 181:101) vorn. Gratulation zu dieser erfolgreichen Runde!



U 12 / 2

Die zweite U12 Mannschaft bestand zum großen Teil aus U10-Spielern. Daher waren die Erwartungen nicht sehr hoch. Aber die „Kleinen“ kämpften sich wacker durch die Runde.

Das Ergebnis war ein Wechselbad der Gefühle. Je nach Aufstellung und Gegner wurde „haushoch“ gewonnen oder verloren:

U12/2 – TC Wendlingen 1	0:8
U12/2 – TC Notzingen 1	6:2
TG Plochingen 2 – U12/2	8:0
U12/2 – TC Weilheim 2	0:8
TA TSV Jesingen 2 – U12/2	1:7

„Erfahrung sammeln“ & „Spaß haben“ waren aber bei jedem Spiel oberstes Gebot. Auch war eine deutliche Steigerung von Spiel zu Spiel bei den Kindern zu sehen. Daher an dieser Stelle der Aufruf an Euch: Viele Spiele machen und nicht nur trainieren !!!

Vielen, lieben Dank an die Eltern für Ihre Obst- und Kuchenspenden und den geleisteten Fahrdienst.

Es spielten: Falk Weber, Paul Rauner, Florian Graupner, Maximilian Strauss, Wido Schwenk, Jan Kipper, Mathieu Baudouin, Kyra Klein, Clara Rauscher und Lotte Kaiser.



U 1 0
Kleinfeld

Kleinfeld U10

Insgesamt fünf Begegnungen standen für unsere Kleinfeld-Mannschaft in diesem Sommer auf dem Programm. An drei Heimspielen und zwei Auswärtsspielen zeigten die Kinder, dass sie schon wie die Großen kämpfen können. Bei den Staffeltwettbewerben haben sie einen tollen Teamgeist bewiesen und waren mit Eifer und Spaß dabei.

Am Ende belegte die Mannschaft einen tollen 3. Platz! Und wie es eben im Sport so ist: Es entscheidet manchmal nur ein einziger Punkt. Wäre das Auswärtsspiel in Owen nicht so knapp gegen uns ausgegangen (es entschied das 1. Doppel, da Punktegleichstand), hätte es sogar für den zweiten Platz gereicht.

Es spielten: Mathieu Baudouin, Kyra Klein, Leonie Hammelehle, Lasse Pörtner und Pia Bankwitz.



U 1 2 / 2





Weihnachtskino 2012

Nikolausfeier 2012

In diesem Jahr mussten wir dem Nikolaus und dem Knecht Ruprecht leider im Vorfeld schon absagen, dass sie nicht umsonst zum TCK wandern. Es hatten sich leider zu wenig kleine Tenniskids zur Nikolausfeier beim TCK angemeldet.

Weihnachtskino Teil 1

Die größte Gruppe an diesem Abend bildeten wieder mal die 9 – 15 Jährigen.

Die an die 40 Kids futterten einige Pizzaschnitten weg und auch einige Tassen Kinderpunsch wurden verhaftet.

Es standen einige verschiedene Filme zur Wahl. Letztendlich fiel die Wahl, auch wieder zu meinen Gunsten, auf den tollen, lustigen aber auch spannenden Animationsfilm „Ice Age 4“. Bei dem es eines der beliebtesten Trios der Filmgeschichte – Mani, Diego und Sid – mit einer Kontinentenverschiebung und skrupellosen Piraten zu tun haben.

Nach sehr kurzweiligen 120 Minuten war die große Sause ohne jegliche Zwischenfälle zu Ende.

Weihnachtskino Teil 2

Nach zügiger Verabschiedung erschienen schon die Großen ab 15 Jahren. Wie immer noch am liebsten zur „Mörder – Horror – Jagd“ FSK 25 :-)

Knapp 30 Jugendliche und Erwachsene hatten ebenfalls einige Filme zur Auswahl. Ihre Wahl fiel auf den Britischen Thriller „Hush“. In diesem Film handelte es sich um ein junges Pärchen, das völlig unbedarft einer psychopathischen Gruppe, die junge Frauen an Tankraststellen entführt, in die Quere kommt. Der Film-Thriller war äußerst spannend und auch ein paar Horrorelemente waren dem Film beigemischt.

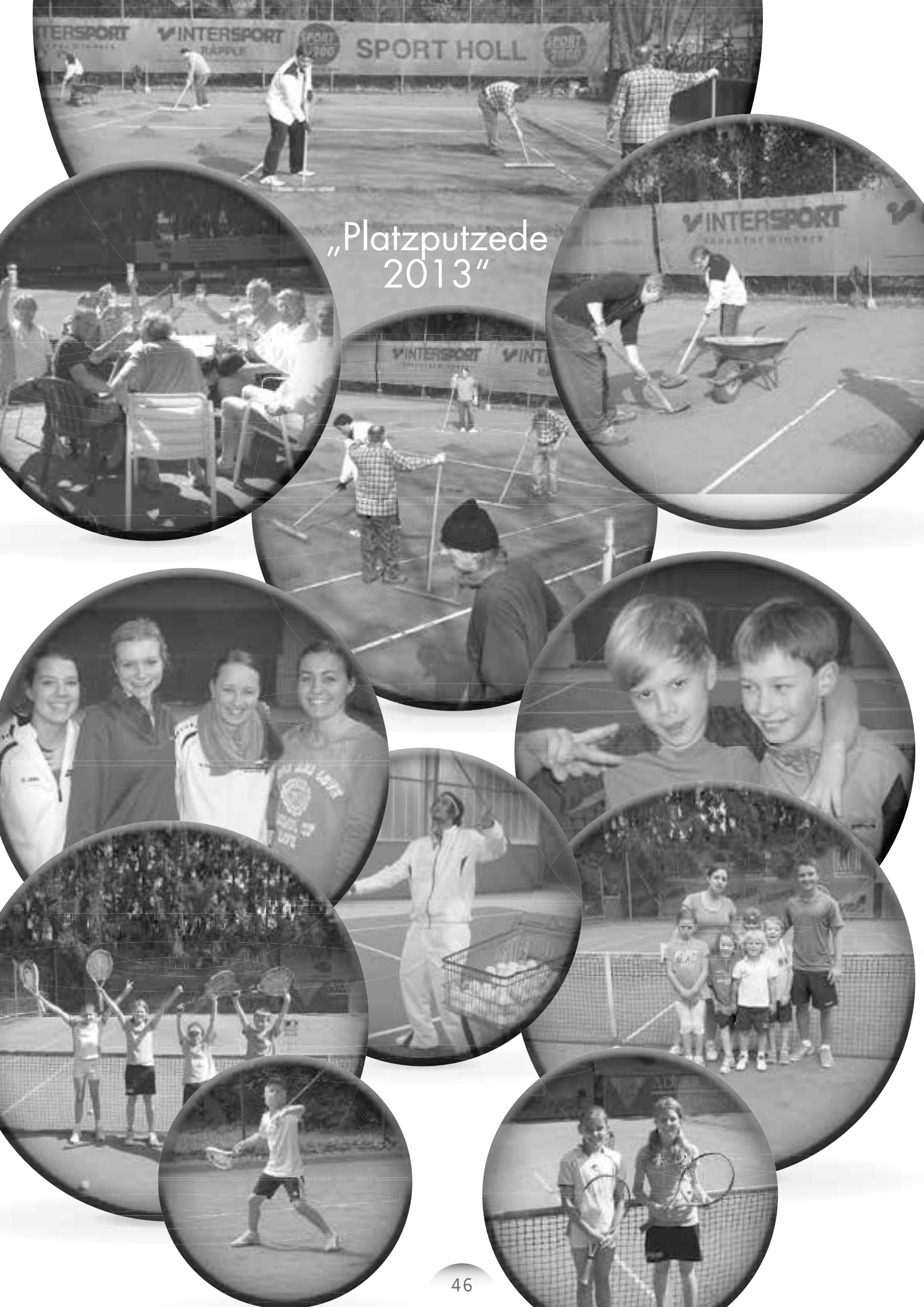
So gegen 0.00 Uhr verabschiedete ich mich von einigen und die Taxiväter nahmen diese Jugendlichen in Empfang. Der Rest blieb noch bei guter Mucke und einem Bier bis um ca. 3.00 Uhr im Amici.

Das war der schöne, lustig lange und auch spannende Nikolaus-Kino-Weihnachtsabend 2012 bei uns im TCK. Vielen Dank an die leckere Bewirtung – Graciella und Angelo !!!

Euer Jörn



„Platzputzede
2013“





Sportler-Ehrung

TCK-ler mit TanzClub



Sportler-Ehrung 2013 in der Stadthalle

Beifall nicht zu knapp, jede Menge lobende Worte, viele interessante Gespräche am Rande: Wenn es die Kirchheimer Sportler-Ehrung zum Jahresauftakt nicht gäbe, man müsste sie glatt erfinden. Rund 250 Gäste und erfolgreiche Sportler waren bei der rund zwei Stunden dauernden Feier dabei.

Die jährlich stattfindende Sportler-Ehrung wurde in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Januar 2013, vom TC Kirchheim zusammen mit dem Tanzsportclub Kirchheim ausgerichtet.

Neben dem bekanntesten Leichtathleten der Teckstadt, Tobias Unger, bekam der immer stärker werdende U23-Mountainbiker und Weltmeisterschafts-Vierte Christian Pfäffle die

höchste aller Auszeichnungen überreicht: 42 Simonsiegel in Bronze, Silber und Gold wurden dieses Mal vergeben, dazu rund 100 Sportplaketten, Ehrenurkunden und lobende Erwähnungen an gut 150 zu ehrende Sportler. Voraussetzung dafür: Ein württembergischer Meistertitel muss es mindestens sein.

Für das Publikum gab es auch die eine oder andere theoretische und praktische Nachhilfe. So zückte das Moderatorinnen-Duo Christine Kipper (Tennisclub) und Tina Grassl (Tanzsportclub) vor der Übergabe der Ehrenurkunde an die Fechterin Iris Gruber einen Degen. An anderer Stelle boten die beiden Details zur einen oder anderen vielleicht nicht ganz so

gängigen Sportart, wie Monkey-Cross oder Speedklettern.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die 20-köpfige Gesangsgruppe „HAPPY VOICES“.

Für den TCK mit dabei waren Christine Kipper (Moderation), Renate Müller mit Team Damen (Dekoration), Peter Wilhelm und Jörg Kipper (Organisation und Technik).

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!

PS Wir wünschen uns für die Zukunft wieder einen Tennisspieler unter den zu Ehrenden auf der Bühne. Das würde unserem Tennis-Sport neuen Auftrieb geben.

www.tc-kirchheim.de

